

Final Terms
Endgültige Bedingungen

5 September 2013

5. September 2013

EUR 500,000,000 2.25 per cent. Fixed Rate Bearer Notes due 11 September 2017
EUR 500.000.000 2,25 % Festverzinsliche Inhaberschuldverschreibungen fällig am 11. September 2017

Series 35224, Tranche 1

Serie 35224, Tranche 1

issued pursuant to the
begeben aufgrund des

Euro 50,000,000,000
Debt Issuance Programme

of
der

Deutsche Pfandbriefbank AG

Issue Price: 99.799 per cent.

Ausgabepreis: 99,799 %

Issue Date: 9 September 2013

Tag der Begebung: 9. September 2013

These Final Terms are issued to give details of an issue of Notes under the Euro 50,000,000,000 Debt Issuance Programme (the “Programme”) of Deutsche Pfandbriefbank AG (the “Issuer”) established on 15 December 1998 and lastly amended and restated on 7 May 2013. The Final Terms attached to the Base Prospectus dated 7 May 2013 and supplemented on 20 August 2013 are presented in the form of a separate document containing only the final terms according to Article 26 para. 5 subpara. 2 of the Commission’s Regulation (EC) No 809/2004 of 29 April 2004 as most recently amended by Commission Regulation (EU) No. 486/2012 of 30 March 2012 and Commission Regulation (EU) No. 862/2012 of 4 June 2012 (the “Regulation”). The Base Prospectus and any supplement thereto and the Final Terms have been published on the website of the Issuer (www.pfandbriefbank.com).

Diese Endgültigen Bedingungen enthalten Angaben zur Emission von Schuldverschreibungen unter dem Euro 50.000.000.000 Debt Issuance Programm (das „Programm“) der Deutsche Pfandbriefbank AG (die „Emittentin“) vom 15. Dezember 1998 und wie zuletzt am 7. Mai 2013 geändert und neu gefasst. Die Endgültigen Bedingungen zum Basisprospekt vom 7. Mai 2013 ergänzt um den Nachtrag vom 20. August 2013 werden gemäß Art. 26 Abs. 5 Unterabsatz 2 der Verordnung der Europäischen Kommission (EG) Nr. 809/2004 vom 29. April 2004 in der zuletzt durch Verordnung (EU) Nr. 486/2012 der Kommission vom 30. März 2012 und Verordnung (EU) Nr. 862/2012 der Kommission vom 4. Juni 2012 geänderten Fassung (die „Verordnung“) in Form eines gesonderten Dokuments präsentiert. Der Basisprospekt sowie jeder Nachtrag und die Endgültigen Bedingungen wurden auf der Website der Emittentin veröffentlicht (www.pfandbriefbank.com).

The Final Terms of the Notes must be read in conjunction with the Base Prospectus as so supplemented. Full information on the Issuer and the offer of the Notes is only available on the basis of the combination of these Final Terms and the Base Prospectus as so supplemented. A summary of the individual issue of the Notes is annexed to these Final Terms.

Die Endgültigen Bedingungen müssen in Verbindung mit dem Basisprospekt ergänzt um Nachträge gelesen werden. Eine vollständige Information über den Emittenten und das Angebot der Schuldverschreibungen ist nur möglich, wenn die Endgültigen Bedingungen und der Basisprospekt ergänzt um Nachträge zusammen gelesen werden. Eine Zusammenfassung der einzelnen Emission der Schuldverschreibungen ist diesen Endgültigen Bedingungen beigelegt.

Terms not otherwise defined herein shall have the meanings specified in the Terms and Conditions, as set out in the Base Prospectus (the “**Terms and Conditions**”).

*Begriffe, die in den im Basisprospekt enthaltenen Emissionsbedingungen (die „**Emissionsbedingungen**“) definiert sind, haben, falls die Endgültigen Bedingungen nicht etwas anderes bestimmen, die gleiche Bedeutung, wenn sie in diesen Endgültigen Bedingungen verwendet werden.*

The Terms and Conditions shall be completed and specified by the information contained in Part I of these Final Terms. The completed and specified provisions of the relevant Option I of the Terms and Conditions of the Notes (Replication Conditions) represent the conditions applicable to the relevant Series of Notes (the “**Conditions**”). If and to the extent the Conditions deviate from the Terms and Conditions, the Conditions shall prevail. If and to the extent the Conditions deviate from other terms contained in this document, the Conditions shall prevail.

*Die Emissionsbedingungen werden durch die Angaben in Teil I dieser Endgültigen Bedingungen vervollständigt und spezifiziert. Die vervollständigten und spezifizierten Bestimmungen der jeweiligen Option I der Emissionsbedingungen der Schuldverschreibungen (Konsolidierte Bedingungen) stellen für die betreffende Serie von Schuldverschreibungen die Bedingungen der Schuldverschreibungen dar (die „**Bedingungen**“). Sofern und soweit die Emissionsbedingungen von den Bedingungen abweichen, sind die Bedingungen maßgeblich. Sofern und soweit die Bedingungen von den übrigen Angaben in diesem Dokument abweichen, sind die Bedingungen maßgeblich.*

PART I – CONDITIONS
TEIL I – BEDINGUNGEN

The Conditions applicable to the Notes and the English language translation thereof, are as set out below.
Die für die Schuldverschreibungen geltenden Bedingungen sowie die englischsprachige Übersetzung sind wie nachfolgend aufgeführt.

EMISSIONSBEDINGUNGEN FÜR SCHULDVERSCHREIBUNGEN
(AUSGENOMMEN PFANDBRIEFE) MIT FESTER VERZINSUNG

EUR 500.000.000 2,25 % Festverzinsliche Inhaberschuldverschreibungen fällig am 11. September 2017,
Serie 35224, Tranche 1

begeben aufgrund des

Euro 50.000.000.000
Debt Issuance Programme

der

Deutsche Pfandbriefbank AG

§ 1

WÄHRUNG, STÜCKELUNG, FORM, DEFINITIONEN

- (1) **Währung; Stückelung.** Diese Serie (die „Serie“) der Schuldverschreibungen (die „Schuldverschreibungen“) der Deutsche Pfandbriefbank AG (die „Emittentin“) wird in Euro (die „Festgelegte Währung“) im Gesamtnennbetrag von Euro 500.000.000 (in Worten: Euro fünfhundert Millionen) in Stückelungen von Euro 1.000 (die „Festgelegten Stückelungen“) begeben.
- (2) **Form.** Die Schuldverschreibungen lauten auf den Inhaber.
- (3) **Dauerglobalurkunde.** Die Schuldverschreibungen sind durch eine Dauerglobalurkunde (die „Dauerglobalurkunde“) ohne Zinsscheine verbrieft. Die Dauerglobalurkunde trägt die eigenhändigen Unterschriften zweier ordnungsgemäß bevollmächtigter Vertreter der Emittentin und ist von der Emissionsstelle oder in deren Namen mit einer Kontrollunterschrift versehen. Einzelurkunden und Zinsscheine werden nicht ausgegeben.
- (4) **Clearing System.** Jede die Schuldverschreibungen verbrieftende Globalurkunde (eine „Globalurkunde“) wird vom Clearing System oder im Namen des Clearing Systems verwahrt. „Clearing System“ im Sinne dieser Emissionsbedingungen bedeutet Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main („CBF“).
- (5) **Gläubiger von Schuldverschreibungen.** „Gläubiger“ bedeutet jeder Inhaber eines Miteigentumsanteils oder anderen Rechts an den Schuldverschreibungen.
- (6) **Geschäftstag.** Geschäftstag („Geschäftstag“) bedeutet im Sinne dieser Emissionsbedingungen einen Tag (außer einem Samstag oder Sonntag), (i) an dem das Clearing System Zahlungen abwickelt und (ii) an dem alle betroffenen Bereiche von TARGET geöffnet sind, um Zahlungen abzuwickeln.

„TARGET“ bezeichnet das Trans-European Automated Real-time Gross settlement Express Transfer System (TARGET2) oder jedes Nachfolgesystem dazu.

§ 2

STATUS

Die Schuldverschreibungen begründen nicht besicherte und nicht nachrangige Verbindlichkeiten der Emittentin, die untereinander und mit allen anderen nicht besicherten und nicht nachrangigen Verbindlichkeiten der Emittentin gleichrangig sind, soweit diesen Verbindlichkeiten nicht durch zwingende gesetzliche Bestimmungen ein Vorrang eingeräumt wird.

§ 3

ZINSEN

- (1) **Zinssatz und Zinszahlungstage.** Die Schuldverschreibungen werden in Höhe ihres Nennbetrags verzinst, und zwar vom 9. September 2013 (einschließlich) bis zum Fälligkeitstag (wie in § 5 (1) definiert) (ausschließlich) mit jährlich 2,25 %. Die Zinsen sind nachträglich am 11. September eines jeden Jahres zahlbar (jeweils ein „Zinszahlungstag“). Die erste Zinszahlung erfolgt am 11. September 2014 und beläuft sich auf Euro 22,62 je Schuldverschreibung im Nennbetrag von Euro 1.000. Die Anzahl der Zinszahlungstage im Kalenderjahr (jeweils ein „Feststellungstermin“) beträgt eins (1).
- (2) **Zahltag.** Fällt der Fälligkeitstag einer Zinszahlung in Bezug auf eine Schuldverschreibung auf einen Tag, der kein Geschäftstag (wie in § 1(6) definiert) ist, dann hat der Gläubiger keinen Anspruch auf Zahlung vor dem nächsten Geschäftstag am jeweiligen Geschäftsort und ist, je nach vorliegender Situation, weder berechtigt, weitere Zinsen oder sonstige Zahlungen aufgrund der Verschiebung zu verlangen noch muss er aufgrund der Verschie-

bung eine Kürzung der Zinsen hinnehmen

(3) **Zinslauf.** Der Zinslauf der Schuldverschreibungen endet mit dem Beginn des Tages, an dem sie zur Rückzahlung fällig werden. Falls die Emittentin die Schuldverschreibungen bei Fälligkeit nicht einlöst, fallen auf den ausstehenden Nennbetrag der Schuldverschreibungen ab dem Fälligkeitstag (einschließlich) bis zum Tag der tatsächlichen Rückzahlung (ausschließlich) Zinsen zum gesetzlich festgelegten Satz für Verzugszinsen an¹, es sei denn, die Schuldverschreibungen werden zu einem höheren Zinssatz als dem gesetzlich festgelegten Satz für Verzugszinsen verzinst, in welchem Fall die Verzinsung auch während des vorgenannten Zeitraums zu dem ursprünglichen Zinssatz erfolgt.

(4) **Berechnung von Stückzinsen.** Sofern Zinsen für einen Zeitraum von weniger als einem Jahr zu berechnen sind, erfolgt die Berechnung auf der Grundlage des Zinstagesquotienten (wie nachstehend definiert).

(5) **Zinstagequotient.** „Zinstagequotient“ bezeichnet im Hinblick auf die Berechnung des Zinsbetrages auf eine Schuldverschreibung für einen beliebigen Zeitraum (der „Zinsberechnungszeitraum“):

1. wenn der Zinsberechnungszeitraum (einschließlich des ersten aber ausschließlich des letzten Tages dieser Periode) kürzer ist als die Feststellungsperiode, in die das Ende des Zinsberechnungszeitraums fällt oder ihr entspricht, die Anzahl der Tage in dem betreffenden Zinsberechnungszeitraum (einschließlich des ersten aber ausschließlich des letzten Tages dieser Periode) geteilt durch die Anzahl der Tage in der Feststellungsperiode, in die der Zinsberechnungszeitraum fällt;

2. wenn der Zinsberechnungszeitraum länger ist als die Feststellungsperiode, in die das Ende des Zinsberechnungszeitraumes fällt, die Summe aus (A) der Anzahl der Tage in dem Zinsberechnungszeitraum, die in die Feststellungsperiode fallen, in welcher der Zinsberechnungszeitraum beginnt, geteilt durch die Anzahl der Tage in der Feststellungsperiode und (B) der Anzahl von Tagen in dem Zinsberechnungszeitraum, die in die nächste Feststellungsperiode fallen, geteilt durch die Anzahl der Tage in dieser Feststellungsperiode.

„Feststellungsperiode“ ist die Periode ab einem Zinszahlungstag oder, wenn es keinen solchen gibt, ab dem Verzinsungsbeginn (jeweils einschließlich desselben) bis zum nächsten oder ersten Zinszahlungstag (ausschließlich desselben). Zum Zwecke der Bestimmung der ersten Feststellungsperiode gilt der 11. September 2012 als fiktiver Verzinsungsbeginn und der 11. September 2013 als fiktiver erster Zinszahlungstag.

§ 4 ZAHLUNGEN

(1) (a) **Zahlungen auf Kapital.** Zahlungen auf Kapital in Bezug auf die Schuldverschreibungen erfolgen nach Maßgabe des nachstehenden Absatzes (2) an das Clearing System oder dessen Order zur Gutschrift auf den Konten der jeweiligen Kontoinhaber des Clearing Systems gegen Vorlage und (außer im Fall von Teilzahlungen) Einreichung der die Schuldverschreibungen zum Zeitpunkt der Zahlung verbriefenden Globalurkunde bei der bezeichneten Geschäftsstelle der Emissionsstelle außerhalb der Vereinigten Staaten.

(b) **Zahlung von Zinsen.** Die Zahlung von Zinsen auf Schuldverschreibungen erfolgt nach Maßgabe von Absatz (2) an das Clearing System oder dessen Order zur Gutschrift auf den Konten der jeweiligen Kontoinhaber des Clearing Systems. Die Zahlung von Zinsen auf Schuldverschreibungen erfolgt nur außerhalb der Vereinigten Staaten.

(2) **Zahlungsweise.** Vorbehaltlich geltender steuerlicher und sonstiger gesetzlicher Regelungen und Vorschriften erfolgen zu leistende Zahlungen auf die Schuldverschreibungen in der frei handelbaren und konvertierbaren Währung, die am entsprechenden Fälligkeitstag die Währung des Staates der Festgelegten Währung ist.

(3) **Vereinigte Staaten.** Für die Zwecke des Absatzes (1) dieses § 4 bezeichnet „Vereinigte Staaten“ die Vereinigten Staaten von Amerika (einschließlich deren Bundesstaaten und des District of Columbia) sowie deren Territorien (einschließlich Puerto Rico, U.S. Virgin Islands, Guam, American Samoa, Wake Island und Northern Mariana Islands).

(4) **Erfüllung.** Die Emittentin wird durch Leistung der Zahlung an das Clearing System oder dessen Order von ihrer Zahlungspflicht befreit.

(5) **Zahltag.** Fällt der Fälligkeitstag einer Zahlung in Bezug auf eine Schuldverschreibung auf einen Tag, der kein Geschäftstag ist, dann hat der Gläubiger, vorbehaltlich anderweitiger Bestimmungen in diesen Emissionsbedingungen, keinen Anspruch auf Zahlung vor dem nächsten Geschäftstag am jeweiligen Geschäftsort. Der Gläubiger ist nicht berechtigt, weitere Zinsen oder sonstige Zahlungen aufgrund dieser Verzögerung zu verlangen.

(6) **Bezugnahmen auf Kapital und Zinsen.** Bezugnahmen in diesen Emissionsbedingungen auf Kapital der Schuldverschreibungen schließen, soweit anwendbar, die folgenden Beträge ein: den Rückzahlungsbetrag der Schuldverschreibungen; den Vorzeitigen Rückzahlungsbetrag der Schuldverschreibungen; sowie jeden Aufschlag sowie sonstige auf oder in Bezug auf die Schuldverschreibungen zahlbaren Beträge. Bezugnahmen in diesen Emissionsbedingungen auf Zinsen auf Schuldverschreibungen sollen, soweit anwendbar, sämtliche gemäß § 7 zahlbaren zusätzlichen Beträge einschließen.

¹ Der gesetzliche Verzugszins beträgt für das Jahr fünf Prozentpunkte über dem von der Deutschen Bundesbank von Zeit zu Zeit veröffentlichten Basiszinssatz, §§ 288 Abs. 1, 247 BGB.

(7) **Hinterlegung von Kapital und Zinsen.** Die Emittentin ist berechtigt, beim Amtsgericht München Zins- oder Kapitalbeträge zu hinterlegen, die von den Gläubigern nicht innerhalb von zwölf Monaten nach dem Fälligkeitstag beansprucht worden sind, auch wenn die Gläubiger sich nicht in Annahmeverzug befinden. Soweit eine solche Hinterlegung erfolgt, und auf das Recht der Rücknahme verzichtet wird, erlöschen die Ansprüche der Gläubiger gegen die Emittentin.

§ 5 RÜCKZAHLUNG

(1) **Rückzahlung bei Endfälligkeit.**

Soweit nicht zuvor bereits ganz oder teilweise zurückgezahlt oder angekauft und entwertet, werden die Schuldverschreibungen zu ihrem Rückzahlungsbetrag am 11. September 2017 (der „Fälligkeitstag“) zurückgezahlt. Der Rückzahlungsbetrag in Bezug auf jede Schuldverschreibung entspricht dem Nennbetrag der Schuldverschreibungen.

(2) **Vorzeitige Rückzahlung aus steuerlichen Gründen.** Die Schuldverschreibungen können insgesamt, jedoch nicht teilweise, nach Wahl der Emittentin mit einer Kündigungsfrist von nicht weniger als 30 Tagen und nicht mehr als 60 Tagen gegenüber der Emissionsstelle und gemäß § 12 gegenüber den Gläubigern vorzeitig gekündigt und zu ihrem Vorzeitigen Rückzahlungsbetrag (wie nachstehend definiert) zuzüglich bis zum für die Rückzahlung festgelegten Tag aufgelaufener Zinsen zurückgezahlt werden, falls die Emittentin als Folge einer Änderung oder Ergänzung der Steuer- oder Abgabengesetze und -vorschriften der Bundesrepublik Deutschland oder deren Gebietskörperschaften oder Steuerbehörden oder als Folge einer Änderung oder Ergänzung der Anwendung oder der offiziellen Auslegung dieser Gesetze und Vorschriften (vorausgesetzt diese Änderung oder Ergänzung wird am oder nach dem Tag, an dem die letzte Tranche dieser Serie von Schuldverschreibungen begeben wird, wirksam) am nächstfolgenden Zinszahlungstag (wie in § 3 (1) definiert) zur Zahlung von Zusätzlichen Beträgen (wie in § 7 dieser Bedingungen definiert) verpflichtet sein wird und die Verpflichtung nicht durch das Ergreifen vernünftiger der Emittentin zur Verfügung stehender Maßnahmen vermieden werden kann.

Eine solche Kündigung darf allerdings nicht (i) früher als 90 Tage vor dem frühestmöglichen Termin erfolgen, an dem die Emittentin verpflichtet wäre, solche Zusätzlichen Beträge zu zahlen, falls eine Zahlung auf die Schuldverschreibungen dann fällig sein würde, oder (ii) erfolgen, wenn zu dem Zeitpunkt, zu dem die Kündigung erfolgt, die Verpflichtung zur Zahlung von Zusätzlichen Beträgen nicht mehr wirksam ist.

Eine solche Kündigung hat gemäß § 12 zu erfolgen. Sie ist unwiderruflich, muss den für die Rückzahlung festgelegten Termin nennen und eine zusammenfassende Erklärung enthalten, welche die das Rückzahlungsrecht der Emittentin begründenden Umstände darlegt.

(3) **Vorzeitiger Rückzahlungsbetrag.**

Für die Zwecke des Absatzes (2) dieses § 5 und des § 9 entspricht der Vorzeitige Rückzahlungsbetrag einer Schuldverschreibung dem Rückzahlungsbetrag.

§ 6 DIE EMISSIONSSTELLE UND DIE ZAHLSTELLE

(1) **Bestellung; Bezeichnete Geschäftsstelle.** Die anfänglich bestellte Emissionsstelle und die anfänglich bestellte Zahlstelle und deren jeweilige anfänglich bezeichnete Geschäftsstelle lautet wie folgt:

Emissions- und Zahlstelle: Deutsche Pfandbriefbank AG
Freisinger Straße 5
85716 Unterschleißheim
Deutschland

Die Emissionsstelle und die Zahlstelle behalten sich das Recht vor, jederzeit ihre jeweilige bezeichnete Geschäftsstelle durch eine andere bezeichnete Geschäftsstelle in derselben Stadt zu ersetzen.

(2) **Änderung der Bestellung oder Abberufung.** Die Emittentin behält sich das Recht vor, jederzeit die Bestellung der Emissionsstelle oder einer Zahlstelle zu ändern oder zu beenden und eine andere Emissionsstelle oder zusätzliche oder andere Zahlstellen zu bestellen. Die Emittentin wird zu jedem Zeitpunkt (i) eine Emissionsstelle unterhalten und (ii) solange die Schuldverschreibungen an der Börse München notiert sind, eine Zahlstelle (die die Emissionsstelle sein kann) mit bezeichneter Geschäftsstelle in Deutschland und/oder an solchen anderen Orten unterhalten, die die Regeln dieser Börse verlangen. Eine Änderung, Abberufung, Bestellung oder ein sonstiger Wechsel wird nur wirksam (außer im Insolvenzfall, in dem eine solche Änderung sofort wirksam wird), sofern die Gläubiger hierüber gemäß § 12 vorab unter Einhaltung einer Frist von mindestens 30 und nicht mehr als 45 Tagen informiert wurden.

(3) **Vertreter der Emittentin.** Die Emissionsstelle und die Zahlstelle handeln ausschließlich als Vertreter der Emittentin und übernehmen keinerlei Verpflichtungen gegenüber den Gläubigern, und es wird kein Auftrags- oder Treuhandverhältnis zwischen ihnen und den Gläubigern begründet.

§ 7 STEUERN

Alle in Bezug auf die Schuldverschreibungen zahlbaren Kapital- oder Zinsbeträge sind ohne Einbehalt oder Abzug von oder aufgrund von gegenwärtigen oder zukünftigen Steuern, Abgaben, Veranlagungen oder hoheitlichen Gebühren gleich welcher Art zu leisten, die von dem Staat, in dem sich der eingetragene Geschäftssitz der Emittentin befindet oder einer Steuerbehörde dieses Staates oder in diesem Staat auferlegt, erhoben oder eingezogen werden, es sei denn, dieser Einbehalt oder Abzug ist gesetzlich vorgeschrieben. In diesem Fall wird die Emittentin diejenigen zusätzlichen Beträge (die „*Zusätzlichen Beträge*“) zahlen, die erforderlich sind, damit die den Gläubigern zufließenden Nettobeträge nach diesem Einbehalt oder Abzug jeweils den Beträgen an Kapital und Zinsen entsprechen, die ohne einen solchen Abzug oder Einbehalt von den Gläubigern empfangen worden wären. Die Emittentin ist jedoch nicht verpflichtet, Zusätzliche Beträge im Hinblick auf Steuern, Abgaben oder hoheitliche Gebühren zu bezahlen, die:

- (a) auf andere Weise als durch Abzug oder Einbehalt von Zahlungen von Kapital oder Zinsen zu entrichten sind; oder
- (b) wegen gegenwärtiger oder früherer persönlicher oder geschäftlicher Beziehungen des Gläubigers zu der Bundesrepublik Deutschland zu zahlen sind und nicht allein deshalb, weil Zahlungen auf die Schuldverschreibungen aus Quellen in der Bundesrepublik Deutschland stammen (oder für Zwecke der Besteuerung so behandelt werden) oder dort besichert sind; oder
- (c) von der Emissionsstelle oder einer Zahlstelle einbehalten oder abgezogen werden, wenn die Zahlung von einer anderen Zahlstelle ohne den Einbehalt oder Abzug hätte vorgenommen werden können; oder
- (d) zahlbar sind aufgrund einer Rechtsänderung, die später als 30 Tage nach Fälligkeit der betreffenden Zahlung oder, wenn dies später erfolgt, ordnungsgemäßer Bereitstellung aller fälligen Beträge wirksam wird; oder
- (e) von einer Zahlung an eine natürliche Person oder eine niedergelassene Einrichtung abgezogen oder einbehalten werden, wenn dieser Abzug oder Einbehalt gemäß einer Richtlinie oder einer Vorschrift der Europäischen Union erfolgt, die sich auf die Besteuerung von Ertragszinsen bezieht oder gemäß eines zwischenstaatlichen Abkommens zur Besteuerung erfolgt, an dem die Bundesrepublik Deutschland oder die Europäische Union beteiligt sind oder gemäß einer Bestimmung erfolgt, welche diese Richtlinien, Vorschriften oder Abkommen umsetzt, mit ihnen übereinstimmt oder vorhandenes Recht an sie anpasst.

§ 8 VORLEGUNGSFRIST

Die in § 801 Absatz 1 Satz 1 BGB bestimmte Vorlegungsfrist wird für die Schuldverschreibungen auf zehn Jahre abgekürzt.

§ 9 KÜNDIGUNG

(1) **Kündigungsgründe.** Jeder Gläubiger ist berechtigt, seine Schuldverschreibungen zu kündigen und deren sofortigen Rückzahlung zu ihrem Vorzeitigen Rückzahlungsbetrag (wie in § 5 beschrieben), zuzüglich etwaiger bis zum Tage der Rückzahlung aufgelaufener Zinsen zu verlangen, falls:

- (a) die Emittentin Kapital oder Zinsen nicht innerhalb von 30 Tagen nach dem betreffenden Fälligkeitstag zahlt; oder
- (b) die Emittentin die ordnungsgemäße Erfüllung irgendeiner anderen Verpflichtung aus den Schuldverschreibungen unterlässt und diese Unterlassung nicht geheilt werden kann oder, falls sie geheilt werden kann, länger als 30 Tage fort dauert, nachdem die Emissionsstelle hierüber eine Benachrichtigung von einem Gläubiger erhalten hat; oder
- (c) die Emittentin ihre Zahlungsunfähigkeit bekannt gibt oder ihre Zahlungen einstellt; oder
- (d) ein Gericht ein Insolvenzverfahren gegen die Emittentin eröffnet, oder die Emittentin ein solches Verfahren einleitet oder beantragt oder eine allgemeine Schuldenregelung zugunsten ihrer Gläubiger anbietet oder trifft; oder
- (e) die Emittentin in Liquidation tritt, es sei denn, dies geschieht im Zusammenhang mit einer Verschmelzung oder einer anderen Form des Zusammenschlusses mit einer anderen Gesellschaft, und diese Gesellschaft übernimmt alle Verpflichtungen, die die Emittentin im Zusammenhang mit diesen Schuldverschreibungen eingegangen ist; oder
- (f) in der Bundesrepublik Deutschland irgendein Gesetz, eine Verordnung oder behördliche Anordnung erlassen wird oder ergeht, aufgrund derer die Emittentin daran gehindert wird, die von ihr gemäß diesen Emissionsbedingungen übernommenen Verpflichtungen in vollem Umfang zu beachten und zu erfüllen und diese Lage nicht binnen 90 Tage behoben ist.

Das Kündigungsrecht erlischt, falls der Kündigungsgrund vor Ausübung des Rechts geheilt wurde.

(2) **Kündigungserklärung.** Eine Benachrichtigung, einschließlich einer Kündigung der Schuldverschreibungen

gemäß vorstehendem Absatz (1) ist schriftlich in deutscher oder englischer Sprache gegenüber der Emissionsstelle zu erklären und persönlich oder per Einschreiben an deren bezeichnete Geschäftsstelle zu übermitteln. Der Benachrichtigung ist ein Nachweis beizufügen, aus dem sich ergibt, dass der betreffende Gläubiger zum Zeitpunkt der Abgabe der Benachrichtigung Inhaber der betreffenden Schuldverschreibungen ist. Der Nachweis kann durch eine Bescheinigung der Depotbank (wie in § 12 (3) definiert) oder auf andere geeignete Weise erbracht werden.

§ 10 ERSETZUNG

(1) **Ersetzung.** Die Emittentin ist jederzeit berechtigt, sofern sie sich nicht mit einer Zahlung von Kapital oder Zinsen auf die Schuldverschreibungen in Verzug befindet, ohne Zustimmung der Gläubiger ein mit ihr verbundenes Unternehmen (wie unten definiert) an ihre Stelle als Hauptschuldnerin (die „*Nachfolgeschuldnerin*“) für alle Verpflichtungen aus und im Zusammenhang mit dieser Serie einzusetzen, vorausgesetzt, dass:

- (a) die Nachfolgeschuldnerin alle Verpflichtungen der Emittentin in Bezug auf die Schuldverschreibungen übernimmt;
- (b) die Emittentin und die Nachfolgeschuldnerin alle erforderlichen Genehmigungen erhalten haben und berechtigt sind, an die Emissionsstelle die zur Erfüllung der Zahlungsverpflichtungen aus den Schuldverschreibungen zahlbaren Beträge in der hierin festgelegten Währung zu zahlen, ohne verpflichtet zu sein, jeweils in dem Land, in dem die Nachfolgeschuldnerin oder die Emittentin ihren Sitz oder Steuersitz haben, erhobene Steuern oder andere Abgaben jeder Art abzuziehen oder einzubehalten;
- (c) die Nachfolgeschuldnerin sich verpflichtet hat, jeden Gläubiger hinsichtlich solcher Steuern, Abgaben oder behördlichen Lasten freizustellen, die einem Gläubiger bezüglich deren Ersetzung auferlegt werden;
- (d) die Emittentin unwiderruflich und unbedingt gegenüber den Gläubigern die Zahlung aller von der Nachfolgeschuldnerin auf die Schuldverschreibungen zahlbaren Beträge zu Bedingungen garantiert, die sicherstellen, dass jeder Gläubiger wirtschaftlich mindestens so gestellt wird, wie er ohne eine Ersetzung stehen würde; und
- (e) der Emissionsstelle ein oder mehrere Rechtsgutachten von anerkannten Rechtsanwälten vorgelegt werden, die bestätigen, dass die Bestimmungen in den vorstehenden Unterabsätzen (a), (b), (c) und (d) erfüllt wurden.

Für die Zwecke dieses § 10 bedeutet „*verbundenes Unternehmen*“ ein verbundenes Unternehmen im Sinne von § 15 Aktiengesetz.

- (2) **Bekanntmachung.** Jede Ersetzung ist gemäß § 12 bekannt zu machen.
- (3) **Änderung von Bezugnahmen.** Im Fall einer Ersetzung gilt jede Bezugnahme in diesen Emissionsbedingungen auf die Emittentin ab dem Zeitpunkt der Ersetzung als Bezugnahme auf die Nachfolgeschuldnerin und jede Bezugnahme auf das Land, in dem die Emittentin ihren Sitz oder effektiven Verwaltungssitz für Steuerzwecke hat, gilt ab diesem Zeitpunkt als Bezugnahme auf das Land, in dem die Nachfolgeschuldnerin ihren Sitz oder effektiven Verwaltungssitz für Steuerzwecke hat. Des Weiteren gilt im Fall einer Ersetzung folgendes:
 - (a) in § 7 und § 5 (2) gilt eine alternative Bezugnahme auf die Bundesrepublik Deutschland als aufgenommen (zusätzlich zu der Bezugnahme nach Maßgabe des vorstehenden Satzes auf das Land, in dem die Nachfolgeschuldnerin ihren Sitz oder effektiven Verwaltungssitz für Steuerzwecke hat);
 - (b) in § 9 (1) (c) bis (f) gilt eine alternative Bezugnahme auf die Emittentin in ihrer Eigenschaft als Garantin als aufgenommen (zusätzlich zu der Bezugnahme auf die Nachfolgeschuldnerin).

§ 11 BEGEBUNG WEITERER SCHULDVERSCHREIBUNGEN; ANKAUF UND ENTWERTUNG

- (1) **Begebung weiterer Schuldverschreibungen.** Die Emittentin ist berechtigt, jederzeit ohne Zustimmung der Gläubiger weitere Schuldverschreibungen mit gleicher Ausstattung (gegebenenfalls mit Ausnahme des Tags der Begebung, des Verzinsungsbeginns und/oder des Ausgabepreises) in der Weise zu begeben, dass sie mit diesen Schuldverschreibungen eine einheitliche Serie bilden.
- (2) **Ankauf.** Die Emittentin ist berechtigt, Schuldverschreibungen im Markt oder anderweitig zu jedem beliebigen Preis zu kaufen. Die von der Emittentin erworbenen Schuldverschreibungen können nach Wahl der Emittentin von ihr gehalten, weiterverkauft oder bei der Emissionsstelle zwecks Entwertung eingereicht werden. Sofern diese Käufe durch öffentliches Angebot erfolgen, muss dieses Angebot allen Gläubigern gemacht werden.
- (3) **Entwertung.** Sämtliche vollständig zurückgezahlten Schuldverschreibungen sind unverzüglich zu entwerten und können nicht wiederbegeben oder wiederverkauft werden.

§ 12 MITTEILUNGEN

- (1) Alle die Schuldverschreibungen betreffenden Mitteilungen an die Gläubiger werden im Bundesanzeiger veröffentlicht.
- (2) Jede derartige Mitteilung gilt mit dem Tag der Veröffentlichung (bei mehreren Veröffentlichungen mit dem

Tag der ersten solchen Veröffentlichung) als wirksam erfolgt.

(3) Sofern und solange keine Regelungen einer Börse sowie keine einschlägigen gesetzlichen Vorschriften entgegenstehen, ist die Emittentin berechtigt, eine Veröffentlichung nach § 12 (1) durch eine Mitteilung an das Clearing System zur Weiterleitung an die Gläubiger zu ersetzen bzw. zu ergänzen. Jede derartige Mitteilung gilt am fünften Tag nach dem Tag der Mitteilung an das Clearing System als den Gläubigern mitgeteilt.

§ 13

ANWENDBARES RECHT; GERICHTSSTAND UND GERICHTLICHE GELTENDMACHUNG

(1) **Anwendbares Recht.** Form und Inhalt der Schuldverschreibungen sowie die Rechte und Pflichten der Gläubiger und der Emittentin bestimmen sich in jeder Hinsicht nach deutschem Recht.

(2) **Gerichtsstand.** Nicht ausschließlich zuständig für sämtliche im Zusammenhang mit den Schuldverschreibungen entstehenden Klagen oder sonstige Verfahren („*Rechtsstreitigkeiten*“) ist das Landgericht München. Die Zuständigkeit des vorgenannten Gerichts ist ausschließlich, soweit es sich um Rechtsstreitigkeiten handelt, die von Kaufleuten, juristischen Personen des öffentlichen Rechts, öffentlich-rechtlichen Sondervermögen oder Personen ohne allgemeinen Gerichtsstand in der Bundesrepublik Deutschland angestrengt werden.

(3) **Gerichtliche Geltendmachung.** Jeder Gläubiger von Schuldverschreibungen ist berechtigt, in jedem Rechtsstreit gegen die Emittentin oder in jedem Rechtsstreit, in dem der Gläubiger und die Emittentin Partei sind, seine Rechte aus diesen Schuldverschreibungen im eigenen Namen auf der folgenden Grundlage zu wahren oder geltend zu machen: (i) er bringt eine Bescheinigung der Depotbank bei, bei der er für die Schuldverschreibungen ein Wertpapierdepot unterhält, welche (a) den vollständigen Namen und die vollständige Adresse des Gläubigers enthält, (b) den Gesamtnennbetrag der Schuldverschreibungen bezeichnet, die unter dem Datum der Bestätigung auf dem Wertpapierdepot verbucht sind und (c) bestätigt, dass die Depotbank gegenüber dem Clearing System eine schriftliche Erklärung abgegeben hat, die die vorstehend unter (a) und (b) bezeichneten Informationen enthält; und (ii) er legt eine Kopie der die betreffenden Schuldverschreibungen verbriefenden Globalurkunde vor, deren Übereinstimmung mit dem Original eine vertretungsberechtigte Person des Clearing Systems oder des Verwahrers des Clearing Systems bestätigt hat, ohne dass eine Vorlage der Originalbelege oder der die Schuldverschreibungen verbriefenden Globalurkunde in einem solchen Verfahren erforderlich wäre. Für die Zwecke des Vorstehenden bezeichnet „*Depotbank*“ jede Bank oder sonstiges anerkanntes Finanzinstitut, das berechtigt ist, das Wertpapierverwahrungsgeschäft zu betreiben und bei der/dem der Gläubiger ein Wertpapierdepot für die Schuldverschreibungen unterhält, einschließlich des Clearing Systems.

§ 14

SPRACHE

Diese Emissionsbedingungen sind in deutscher Sprache abgefasst. Eine Übersetzung in die englische Sprache ist beigelegt. Der deutsche Text ist bindend und maßgeblich. Die Übersetzung in die englische Sprache ist unverbindlich.

**TERMS AND CONDITIONS OF NOTES
(OTHER THAN PFANDBRIEFER) WITH FIXED INTEREST RATES**

EUR 500,000,000 2.25 per cent. Fixed Rate Bearer Notes due 11 September 2017, Series 35224, Tranche 1
issued pursuant to the

**Euro 50,000,000,000
Debt Issuance Programme**

of

Deutsche Pfandbriefbank AG

§ 1

CURRENCY, DENOMINATION, FORM, CERTAIN DEFINITIONS

(1) **Currency; Denomination.** This Series (the “Series”) of Notes (the “Notes”) of Deutsche Pfandbriefbank AG (the “Issuer”) is being issued in Euro (the “Specified Currency”) in the aggregate principal amount of Euro 500,000,000 (in words: Euro five hundred million) in denominations of Euro 1,000 (the “Specified Denominations”).

(2) **Form.** The Notes are being issued in bearer form.

(3) **Permanent Global Note.** The Notes are represented by a permanent global note (the “Permanent Global Note”) without interest coupons. The Permanent Global Note shall be signed manually by two authorised signatories of the Issuer and shall be authenticated by or on behalf of the Issuing Agent. Definitive Notes and interest coupons will not be issued.

(4) **Clearing System.** Any global note representing the Notes (a “Global Note”) will be kept in custody by or on behalf of the Clearing System. “Clearing System” within the meaning of these Terms and Conditions means Clearstream Banking AG, Frankfurt/Main (“CBF”).

(5) **Holder of Notes.** “Holder” means any holder of a proportionate co-ownership or other beneficial interest or right in the Notes.

(6) **Business Day.** Business Day (“Business Day”) within the meaning of these Terms and Conditions means any day (other than a Saturday or a Sunday) (i) on which the Clearing System settles payments and (ii) on which all relevant parts of TARGET are open to effect payments.

“TARGET” means the Trans-European Automated Real-time Gross settlement Express Transfer system (TARGET2), or any successor system thereto.

§ 2

STATUS

The obligations under the Notes constitute unsecured and unsubordinated obligations of the Issuer ranking *pari passu* among themselves and *pari passu* with all other unsecured and unsubordinated obligations of the Issuer unless such obligations are given priority under mandatory provisions of statutory law.

§ 3

INTEREST

(1) **Rate of Interest and Interest Payment Dates.** The Notes shall bear interest on their principal amount at the rate of 2.25 per cent. per annum from (and including) 9 September 2013 to (but excluding) the Maturity Date (as defined in § 5 (1)). Interest shall be payable in arrears on 11 September in each year (each such date, an “Interest Payment Date”). The first payment of interest shall be made on 11 September 2014 and will amount to Euro 22.62 per Note in a denomination of Euro 1,000. The number of Interest Payment Dates per calendar year (each a “Determination Date”) is one (1).

(2) **Payment Business Day.** If the date for payment of interest in respect of any Note is not a Business Day (as defined in § 1(6)), then the Holder shall not be entitled to payment until the next such Business Day in the relevant place and shall not be entitled to further interest or other payment in respect of such delay nor, as the case may be, shall the amount of interest to be paid be reduced due to such deferment.

(3) **Accrual of Interest.** The Notes shall cease to bear interest from the beginning of the day they are due for redemption. If the Issuer shall fail to redeem the Notes when due, interest shall continue to accrue on the outstanding principal amount of the Notes beyond the due date until actual redemption of the Notes. The applicable Rate of Interest will be the default rate of interest established by law¹, unless the rate of interest under the Notes is higher than the default rate of interest established by law, in which event the rate of interest under the Notes continues to apply during the before-mentioned period of time.

¹ According to § 288 paragraph 1 and § 247 of the German Civil Code (*Bürgerliches Gesetzbuch*), the default rate of interest established by law is five percentage points above the basic rate of interest published by Deutsche Bundesbank from time to time.

(4) **Calculation of Interest for Partial Periods.** If interest is required to be calculated for a period of less than a full year, such interest shall be calculated on the basis of the Day Count Fraction (as defined below).

(5) **Day Count Fraction.** “Day Count Fraction” means, in respect of the calculation of an amount of interest on any Note for any period of time (the “Calculation Period”):

1. if the Calculation Period (from and including the first day of such period but excluding the last) is equal to or shorter than the Determination Period during which the Calculation Period ends, the number of days in such Calculation Period (from and including the first day of such period but excluding the last) divided by the number of days in the Determination Period in which the Calculation Period falls.

2. if the Calculation Period is longer than the Determination Period, in which the Calculation Period ends, the sum of: (A) the number of days in such Calculation Period falling in the Determination Period in which the Calculation Period begins divided by the number of days in such Determination Period and (B) the number of days in such Calculation Period falling in the next Determination Period divided by the number of days in such Determination Period.

“Determination Period” means the period from (and including) an Interest Payment Date or, if none, the Interest Commencement Date to, but excluding, the next or first Interest Payment Date. For the purposes of determining the first Determination Period only, 11 September 2012 shall be deemed to be the Interest Commencement Date and 11 September 2013 shall be deemed to be the first Interest Payment Date.

§ 4 PAYMENTS

(1) (a) **Payment of Principal.** Payment of principal in respect of Notes shall be made, subject to subparagraph (2) below, to the Clearing System or to its order for credit to the accounts of the relevant account holders of the Clearing System upon presentation and (except in the case of partial payment) surrender of the Global Note representing the Notes at the time of payment at the specified office of the Issuing Agent outside the United States.

(b) **Payment of Interest.** Payment of interest on Notes shall be made, subject to subparagraph (2), to the Clearing System or to its order for credit to the relevant account holders of the Clearing System. Payment of interest on the Notes shall be payable only outside the United States.

(2) **Manner of Payment.** Subject to applicable fiscal and other laws and regulations, payments of amounts due in respect of the Notes shall be made in the freely negotiable and convertible currency which on the respective due dates is the currency of the country of the Specified Currency.

(3) **United States.** For purposes of subparagraph (1) of this § 4, “United States” means the United States of America (including the States thereof and the District of Columbia) and its possessions (including Puerto Rico, the U.S. Virgin Islands, Guam, American Samoa, Wake Island and Northern Mariana Islands).

(4) **Discharge.** The Issuer shall be discharged by payment to, or to the order of, the Clearing System.

(5) **Payment Business Day.** If the date for payment of any amount in respect of any Note is not a Business Day, then the Holder shall, subject to any provisions in these Terms and Conditions to the contrary, not be entitled to payment until the next such Business Day in the relevant place and shall not be entitled to further interest or other payment in respect of such delay.

(6) **References to Principal and Interest.** References in these Terms and Conditions to principal in respect of the Notes shall be deemed to include, as applicable: the Final Redemption Amount of the Notes; the Early Redemption Amount of the Notes; and any premium and any other amounts which may be payable under or in respect of the Notes. Reference in these Terms and Conditions to interest in respect of the Notes shall be deemed to include, as applicable, any Additional Amounts which may be payable under § 7.

(7) **Deposit of Principal and Interest.** The Issuer may deposit with the Local Court (*Amtsgericht*) in Munich principal or interest not claimed by Holders within twelve months after the Maturity Date, even though such Holders may not be in default of acceptance of payment. If and to the extent that the deposit is effected and the right of withdrawal is waived, the respective claims of such Holders against the Issuer shall cease.

§ 5 REDEMPTION

(1) **Redemption at Maturity.**

Unless previously redeemed in whole or in part or purchased and cancelled, the Notes shall be redeemed at their Final Redemption Amount on 11 September 2017 (the “Maturity Date”). The Final Redemption Amount in respect of each Note shall be its principal amount.

(2) **Early Redemption for Reasons of Taxation.** If as a result of any change in, or amendment to, the laws or regulations of the Federal Republic of Germany or any political subdivision or taxing authority thereto or therein affecting taxation or the obligation to pay duties of any kind, or any change in, or amendment to, an official interpretation or application of such laws or regulations, which amendment or change is effective on or after the date on

which the last tranche of this Series of Notes was issued, the Issuer is required to pay Additional Amounts (as defined in § 7 herein) on the next succeeding Interest Payment Date (as defined in § 3 (1)), and this obligation cannot be avoided by the use of reasonable measures available to the Issuer, the Notes may be redeemed, in whole but not in part, at the option of the Issuer, upon not more than 60 days' nor less than 30 days' prior notice of redemption given to the Issuing Agent and, in accordance with § 12 to the Holders, at their Early Redemption Amount (as defined below), together with interest (if any) accrued to the date fixed for redemption.

However, no such notice of redemption may be given (i) earlier than 90 days prior to the earliest date on which the Issuer would be obliged to pay such Additional Amounts were a payment in respect of the Notes then due, or (ii) if at the time such notice is given, such obligation to pay such Additional Amounts or make such deduction or withholding does not remain in effect.

Any such notice shall be given in accordance with § 12. It shall be irrevocable, must specify the date fixed for redemption and must set forth a statement in summary form of the facts constituting the basis for the right of the Issuer so to redeem.

(3) **Early Redemption Amount.**

For purposes of subparagraph (2) of this § 5 and § 9, the Early Redemption Amount of a Note shall be its Final Redemption Amount.

§ 6 ISSUING AGENT AND PAYING AGENT

(1) **Appointment; Specified Offices.** The initial Issuing Agent and Paying Agent and their respective initial specified offices are:

Issuing and Paying Agent: Deutsche Pfandbriefbank AG
Freisinger Straße 5
85716 Unterschleißheim
Germany

The Issuing Agent and the Paying Agent reserve the right at any time to change their respective specified offices to some other specified office in the same city.

(2) **Variation or Termination of Appointment.** The Issuer reserves the right at any time to vary or terminate the appointment of the Issuing Agent or any Paying Agent and to appoint another Issuing Agent or additional or other Paying Agents. The Issuer shall at all times maintain (i) a Issuing Agent and (ii) so long as the Notes are listed on the Munich Stock Exchange, a Paying Agent (which may be the Issuing Agent) with a specified office in Germany and/or in such other place as may be required by the rules of such stock exchange. Any variation, termination, appointment or change shall only take effect (other than in the case of insolvency, when it shall be of immediate effect) after not less than 30 nor more than 45 days' prior notice thereof shall have been given to the Holders in accordance with § 12.

(3) **Agents of the Issuer.** The Issuing Agent and the Paying Agent act solely as agent of the Issuer and do not have any obligations towards or relationship of agency or trust to any Holder.

§ 7 TAXATION

All payments of principal and interest in respect of the Notes shall be made free and clear of, and without withholding or deduction for or on account of any present or future taxes, duties, assessments or governmental charges of whatever nature imposed, levied or collected by the country, where the Issuer's registered office is located or any authority therein or thereof having power to tax unless such withholding or deduction is required by law. In such event, the Issuer shall pay such additional amounts of principal and interest (the "*Additional Amounts*") as shall be necessary in order that the net amounts received by the Holders, after such withholding or deduction shall equal the respective amounts of principal and interest which would otherwise have been receivable in the absence of such withholding or deduction. However the Issuer shall not be obliged to pay Additional Amounts with respect to taxes, duties or governmental charges which:

- (a) are payable otherwise than by deduction or withholding from payments of principal or interest; or
- (b) are payable by reason of the Holder having, or having had, some personal or business connection with the Federal Republic of Germany and not merely by reason of the fact that payments in respect of the Notes are, or for purposes of taxation are deemed to be, derived from sources in, or are secured in, the Federal Republic of Germany; or
- (c) are withheld or deducted by the Issuing Agent or any paying agent from a payment if the payment could have been made by another paying agent without such withholding or deduction; or
- (d) are payable by reason of a change in law that becomes effective more than 30 days after the relevant payment becomes due, or is duly provided for, whichever occurs later; or

- (e) are deducted or withheld from a payment to an individual or a residual entity if such deduction or withholding is required to be made pursuant to a directive or regulation of the European Union relating to the taxation of interest income or an inter-governmental agreement on its taxation in which the Federal Republic of Germany or the European Union is involved or any provision implementing or complying with or introduced in order to conform to, such directive, regulation or agreement.

§ 8

PRESENTATION PERIOD

The presentation period provided in § 801 paragraph 1, sentence 1 of the German Civil Code (*Bürgerliches Gesetzbuch*) is reduced to ten years for the Notes.

§ 9

EVENTS OF DEFAULT

- (1) **Events of Default.** Each Holder shall be entitled to declare his Notes due and demand immediate redemption thereof at the Early Redemption Amount (as described in § 5), together with accrued interest (if any) to the date of repayment, in the event that
- (a) the Issuer fails to pay principal or interest within 30 days from the relevant due date; or
 - (b) the Issuer fails duly to perform any other obligation arising from the Notes which failure is not capable of remedy or, if such failure is capable of remedy, such failure continues for more than 30 days after the Issuing Agent has received notice thereof from a Holder; or
 - (c) the Issuer announces its inability to meet its financial obligations or ceases its payments; or
 - (d) a court opens insolvency proceedings against the Issuer or the Issuer applies for or institutes such proceedings or offers or makes an arrangement for the benefit of its creditors generally; or
 - (e) the Issuer goes into liquidation unless this is done in connection with a merger, or other form of combination with another company and such company assumes all obligations contracted by the Issuer, as the case may be, in connection with this issue; or
 - (f) any governmental order, decree or enactment shall be made in or by the Federal Republic of Germany whereby the Issuer is prevented from observing and performing in full its obligations as set forth in these Terms and Conditions and this situation is not cured within 90 days.

The right to declare Notes due shall terminate if the situation giving rise to it has been cured before the right is exercised.

- (2) **Notice.** Any notice, including any notice declaring Notes due, in accordance with subparagraph (1) shall be made by means of a written declaration in the German or English language delivered by hand or registered mail to the specified office of the Issuing Agent together with proof that such Holder at the time of such notice is a holder of the relevant Notes by means of a certificate of his Custodian (as defined in § 12 (3) or in other appropriate manner.

§ 10

SUBSTITUTION

- (1) **Substitution.** The Issuer may, without the consent of the Holders, if no payment of principal of or interest on any of the Notes is in default, at any time substitute for the Issuer any Affiliate (as defined below) of the Issuer as principal debtor in respect of all obligations arising from or in connection with this Series (the “*Substitute Debtor*”) provided that:
- (a) the Substitute Debtor assumes all obligations of the Issuer in respect of the Notes;
 - (b) the Issuer and the Substitute Debtor have obtained all necessary authorisations and may transfer to the Issuing Agent in the currency required hereunder and without being obliged to deduct or withhold any taxes or other duties of whatever nature levied by the country in which the Substitute Debtor or the Issuer has its domicile or tax residence, all amounts required for the fulfillment of the payment obligations arising under the Notes;
 - (c) the Substitute Debtor has agreed to indemnify and hold harmless each Holder against any tax, duty, assessment or governmental charge imposed on such Holder in respect of such substitution;
 - (d) the Issuer irrevocably and unconditionally guarantees in favour of each Holder the payment of all sums payable by the Substitute Debtor in respect of the Notes on terms which ensure that each Holder will be put in an economic position that is at least as favourable as that which would have existed had the substitution not taken place; and
 - (e) there shall have been delivered to the Issuing Agent an opinion or opinions of lawyers of recognised standing to the effect that subparagraphs (a), (b), (c) and (d) above have been satisfied.

For purposes of this § 10, “*Affiliate*” shall mean any affiliated company (*verbundenes Unternehmen*) within the meaning of § 15 of the German Stock Corporation Act (*Aktiengesetz*).

(2) **Notice.** Notice of any such substitution shall be published in accordance with § 12.

(3) **Change of References.** In the event of any such substitution, any reference in these Terms and Conditions to the Issuer shall from then on be deemed to refer to the Substitute Debtor and any reference to the country in which the Issuer is domiciled or resident for taxation purposes shall from then on be deemed to refer to the country of domicile or residence for taxation purposes of the Substitute Debtor. Furthermore, in the event of such substitution the following shall apply:

(a) in § 7 and § 5 (2) an alternative reference to the Federal Republic of Germany shall be deemed to have been included in addition to the reference according to the preceding sentence to the country of domicile or residence for taxation purposes of the Substitute Debtor; and

(b) in § 9 (1) (c) to (f) an alternative reference to the Issuer in its capacity as guarantor shall be deemed to have been included in addition to the reference to the Substitute Debtor.

§ 11

FURTHER ISSUES, PURCHASES AND CANCELLATION

(1) **Further Issues.** The Issuer may from time to time, without the consent of the Holders, issue further Notes having the same terms and conditions as the Notes in all respects (or in all respects except for the Issue Date, Interest Commencement Date and/or Issue Price) so as to form a single series with the Notes.

(2) **Purchases.** The Issuer may at any time purchase Notes in the open market or otherwise and at any price. Notes purchased by the Issuer may, at the option of the Issuer, be held, resold or surrendered to the Issuing Agent for cancellation. If purchases are made by tender, tenders for such Notes must be made available to all Holders of such Notes alike.

(3) **Cancellation.** All Notes redeemed in full shall be cancelled forthwith and may not be reissued or resold.

§ 12

NOTICES

(1) All notices to Holders relating to the Notes will be published in the federal gazette (*Bundesanzeiger*).

(2) Every such notice will be deemed to be effective on the date of publication (on the date of the first publication of this kind in the case of several publications).

(3) If and so long as no rules of any stock exchange or any applicable statutory provision require the contrary, the Issuer may, in lieu of or in addition to a publication set forth in § 12 (1) above, deliver the relevant notice to the Clearing System, for communication by the Clearing System to the Holders. Any such notice shall be deemed to have been given to the Holders on the fifth day after the day on which the said notice was given to the Clearing System.

§ 13

GOVERNING LAW, PLACE OF JURISDICTION AND ENFORCEMENT

(1) **Governing Law.** The Notes, as to form and content, and all rights and obligations of the Holders and the Issuer, shall be governed by German law.

(2) **Submission to Jurisdiction.** The District Court (*Landgericht*) in Munich shall have non-exclusive jurisdiction for any action or other legal proceedings (“*Proceedings*”) arising out of or in connection with the Notes. The jurisdiction of such court shall be exclusive, if Proceedings are brought by merchants (*Kaufleute*), legal persons under public law (*juristische Personen des Öffentlichen Rechts*), special funds under public law (*öffentlich-rechtliche Sondervermögen*) or persons not subject to the general jurisdiction of the courts of the Federal Republic of Germany (*Personen ohne allgemeinen Gerichtsstand in der Bundesrepublik Deutschland*).

(3) **Enforcement.** Any Holder of Notes may in any Proceedings against the Issuer, or to which such Holder and the Issuer are parties, protect and enforce in his own name his rights arising under such Notes on the basis of (i) a statement issued by the Custodian with whom such Holder maintains a securities account in respect of the Notes (a) stating the full name and address of the Holder, (b) specifying the aggregate principal amount of Notes credited to such securities account on the date of such statement and (c) confirming that the Custodian has given written notice to the Clearing System containing the information pursuant to (a) and (b) and (ii) a copy of the Note in global form certified as being a true copy by a duly authorized officer of the Clearing System or a depository of the Clearing System, without the need for production in such proceedings of the actual records or the global note representing the Notes. For purposes of the foregoing, “*Custodian*” means any bank or other financial institution of recognized standing authorized to engage in securities custody business with which the Holder maintains a securities account in respect of the Notes and includes the Clearing System.

§ 14
LANGUAGE

These Terms and Conditions are written in the German language and provided with an English language translation. The German text shall be controlling and binding. The English language translation is provided for convenience only.

PART II – OTHER INFORMATION
TEIL II – WEITERE INFORMATIONEN

1. Essential information

1. Grundlegende Angaben

Interest of natural and legal persons involved in the issue/offer

Interessen von Seiten natürlicher Personen, die an der Emission/dem Angebot beteiligt sind

- ☒ Save as discussed in the Base Prospectus in Section XIII. “Subscription and Sale”, so far as the Issuer is aware, no person involved in the offer of the Notes has an interest material to the offer.
Mit Ausnahme der im Basisprospekt im Abschnitt XIII. „Subscription and Sale“ angesprochenen Interessen bestehen bei den an der Emission beteiligten Personen nach Kenntnis der Emittentin keine wesentlichen Interessen an dem Angebot.
- ☐ Other interest
Andere Interessen

Reasons for the offer and use of proceeds

(if different from making profit and/or hedging risks)

***Gründe für das Angebot und Verwendung der Erträge
(wenn nicht die Ziele Gewinnerzielung und/oder Absicherung bestimmter Risiken im Vordergrund stehen)***

Estimated net proceeds	EUR 497,995,000.00
<i>Geschätzter Nettobetrag der Erträge</i>	<i>EUR 497.995.000,00</i>

Estimated total expenses	EUR 1,100
<i>Geschätzte Gesamtkosten</i>	<i>EUR 1.100</i>

**2. Information concerning the Notes
(others than those related to specific articles of terms and conditions)**

2. Informationen über die Schuldverschreibungen (andere als die auf bestimmte Artikel der Emissionsbedingungen bezogenen)

Securities Identification Numbers

Wertpapier-Kenn-Nummern

Common Code	96956517
<i>Common Code</i>	<i>96956517</i>
ISIN Code	DE000A1X26E7
<i>ISIN-Code</i>	<i>DE000A1X26E7</i>
German Securities Code	A1X26E
<i>Wertpapier-Kenn-Nummer (WKN)</i>	<i>A1X26E</i>
Any other securities number	
<i>Sonstige Wertpapier-Kenn-Nummer</i>	

Yield on issue price

Emissionsrendite

2.303 per cent. *per annum*
2,303 % *per annum*

Method of calculating the yield

Berechnungsmethode der Rendite

- ☒ ICMA Method: The ICMA Method determines the effective interest rate on notes by taking into account accrued interest on a daily basis.
- ICMA Methode: Die ICMA Methode ermittelt die Effektivverzinsung von Schuldverschreibungen unter Berücksichtigung der täglichen Stückzinsen.*

- ☐ Other method (specify)
Andere Methoden (angeben)

3. Terms and conditions of the offer

3. Bedingungen und Voraussetzungen des Angebots

Conditions, offer statistics, expected time table and action required to apply for offer

Angebotsstatistiken, erwarteter Zeitplan und erforderliche Maßnahmen zur Umsetzung des Angebots

Conditions to which the offer is subject

Bedingungen, denen das Angebot unterliegt

none

keine

Time period, including any possible amendments, during which the offer will be open

Frist – einschließlich etwaiger Änderungen – während der das Angebot vorliegt

For Offer Period see below under “Non-exempt Offer”

Für Angebotsfrist siehe unten unter “Prospektpflichtiges Angebot”

A description of the possibility to reduce subscriptions and the manner for refunding excess amount paid by applicants

Beschreibung der Möglichkeit zur Reduzierung der Zeichnungen und der Art und Weise der Erstattung des zu viel gezahlten Betrags an die Zeichner

not applicable

nicht anwendbar

Details of the minimum and/or maximum amount of application, (whether in number of notes or aggregate amount to invest)

Einzelheiten zum Mindest- und/oder Höchstbetrag der Zeichnung (entweder in Form der Anzahl der Schuldverschreibungen oder des zu investierenden aggregierten Betrags)

not applicable

nicht anwendbar

Method and time limits for paying up the securities and for their delivery

Methode und Fristen für die Bedienung der Wertpapiere und ihre Lieferung

not applicable

nicht anwendbar

Manner and date in which results of the offer are to be made public

Art und Weise und Termin, auf die bzw. an dem die Ergebnisse des Angebots offen zu legen sind

not applicable

nicht anwendbar

Plan of distribution and allotment

Plan für die Aufteilung und die Zuteilung

Process for notification to applicants of the amount allotted and indication whether dealing may begin before notification is made

Verfahren zur Meldung des den Zeichnern zugeteilten Betrags und Angabe, ob eine Aufnahme des Handels vor dem Meldeverfahren möglich ist

not applicable

nicht anwendbar

Pricing

Kursfeststellung

Expected price at which the Notes will be offered

Preis zu dem die Schuldverschreibungen voraussichtlich angeboten werden

not applicable

nicht anwendbar

Method of determining the offered price and the process for its disclosure. Indicate the amount of any expenses and taxes specifically charged to the subscriber or purchaser.

Methode, mittels derer der Angebotskurs festgelegt wird und Verfahren der Offenlegung. Angabe der Kosten und Steuern, die speziell dem Zeichner oder Käufer in Rechnung gestellt werden.

not applicable

nicht anwendbar

Placing and Underwriting
Platzierung und Übernahme

☒ Syndicated Notes <i>Syndizierte Schuldverschreibungen</i> Names and addresses of Dealers and underwriting commitments <i>Namen und Adressen der Platzeure und Übernahmeverpflichtungen</i>	Commerzbank Aktiengesellschaft Kaiserstraße 16 (Kaiserplatz), 60311 Frankfurt am Main Germany Deutsche Bank Aktiengesellschaft Grosse Gallusstrasse 10-14 60272 Frankfurt am Main Germany DZ BANK AG Deutsche Zentral- Genossenschaftsbank, Frankfurt am Main Platz der Republik 60265 Frankfurt am Main Germany Landesbank Baden-Württemberg Am Hauptbahnhof 2 70173 Stuttgart Germany UniCredit Bank AG Arabellastrasse 12 81925 Munich Germany as Joint Lead Managers <i>als Joint Lead Managers</i>
☒ firm commitment <i>feste Zusage</i>	EUR 100,000,000 per Joint Lead Manager <i>EUR 100.000.000</i> <i>pro Joint Lead Manager</i>
☐ no firm commitment / best efforts arrangements <i>ohne feste Zusage / zu den bestmöglichen Bedingungen</i> Date of subscription agreement <i>Datum des Emissionsübernahmevertrags</i> Stabilising Manager(s) (if any) <i>Kursstabilisierende(r) Manager (falls vorhanden)</i>	5 September 2013 <i>5. September 2103</i> Commerzbank Aktiengesellschaft <i>Commerzbank Aktiengesellschaft</i>
☐ Non-syndicated Notes <i>Nicht-syndizierte Schuldverschreibungen</i> Name and address of Dealer <i>Name und Adresse des Platzeurs</i>	
Delivery <i>Lieferung</i> Total commissions and concessions <i>Gesamtbetrag der Übernahme provision</i> <i>und der Platzierungsprovision</i>	Delivery against payment <i>Lieferung gegen Zahlung</i> 0.20 per cent. of the aggregate prin- cipal amount <i>0,20 % des Gesamtnennbetrags</i>

Selling Restrictions
Verkaufsbeschränkungen

Non-exempt Offer

Prospektpflichtiges Angebot

- ☒ TEFRA C
☐ TEFRA D
☐ Neither TEFRA C nor TEFRA D
Weder TEFRA C noch TEFRA D

Additional selling restrictions (specify)
Zusätzliche Verkaufsbeschränkungen (angeben)

4. Admission to trading and dealing agreements
4. Zulassung zum Handel und Handelsregeln

Listing
Börsenzulassung

Admission to trading

est.
Zulassung zum Handel

Estimate of total amount of expenses related to
admission to trading
*Geschätzte Gesamtkosten in Zusammenhang mit der
Zulassung zum Handel*

Name and address of the entities which have committed
themselves to act as intermediaries in secondary trading,
providing liquidity through bid and offer rates and
description of the main terms of their commitment
*Name und Anschrift der Institute, die aufgrund einer
Zusage als Intermediäre im Sekundärhandel tätig sind und
Liquidität mittels Geld- und Briefkursen schaffen, und Beschreibung
des wesentlichen Inhalts ihrer Zusage*

An offer of the Notes may be made
by the Dealers and/or the financial
intermediaries appointed by the
relevant Dealers other than pursu-
ant to Article 3(2) of the Prospec-
tus Directive in Germany (the “**Of-
fer State**”) from 5 September 2013
until 9 September 2013 (the “**Of-
fer Period**”).

*Die Schuldverschreibungen kön-
nen von den Dealern bzw. den von
den jeweiligen Dealern ernannten
Finanzintermediären außerhalb
des Ausnahmebereichs gemäß Art.
3(2) der Prospektrichtlinie in
Deutschland (das „**Angebotsland**“)
im Zeitraum ab dem 5. September
2013 bis zum 9. September 2013
(die „**Angebotsfrist**“) öffentlich
angeboten werden.*

Munich (Regulated Market)
München (Regulierter Markt)

Application has been made for the
Notes to be admitted to trading on
the Munich Stock Exchange with
effect from 9 September 2013 earli-

*Ein Antrag auf Zulassung der
Schuldverschreibungen zum Handel
an der Börse München mit Wirkung
zum 9. September 2013 (frühestens)
wurde gestellt.*

None

Keine

5. Additional information

5. Zusätzliche Informationen

Post-issuance Information

Informationen nach erfolgter Emission

- ☒ Except for notices required under the Terms and Conditions, the Issuer does not intend to report post-issuance information
Die Emittentin beabsichtigt mit Ausnahme der in den Emissionsbedingungen vorgesehenen Mitteilungen, keine Veröffentlichungen nach erfolgter Emission
- ☐ The Issuer intends to report post-issuance information as follows:
Die Emittentin beabsichtigt Informationen nach erfolgter Emission wie folgt zu veröffentlichen:

Rating

The Notes to be issued are expected to be rated as follows:
S&P: BBB
Moody's: Baa2
Fitch: A-
Each such rating agency is established in the European Union and is registered under Regulation (EC) no 1060/2009 of the European Parliament and of Council of 16 September 2009 on credit rating agencies as amended by Regulation (EU) No. 513/2011 and is included in the list of registered credit rating agencies published on the website of the European Securities and Markets Authority at <http://www.esma.europa.eu/page/List-registered-and-certified-CRAs>.

Rating

*Die zu begebenden Schuldverschreibungen werden voraussichtlich folgendes Rating erhalten:
S&P: BBB
Moody's: Baa2
Fitch: A-
Jede dieser Ratingagenturen hat ihren Sitz innerhalb der Europäischen Gemeinschaft und ist gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1060/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. September 2009 über Ratingagenturen, abgeändert durch die Verordnung (EU) Nr. 513/2011 registriert und in der Liste der registrierten Ratingagenturen der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde unter <http://www.esma.europa.eu/page/List-registered-and-certified-CRAs> aufgeführt.*

Listing

Börsenzulassung

The above Final Terms comprise the details required to list this issue of Notes (as from 9 September 2013) under the Euro 50,000,000,000 Debt Issuance Programme of Deutsche Pfandbriefbank AG.

Die vorstehenden Endgültigen Bedingungen enthalten die Angaben, die für die Zulassung dieser Emission von Schuldverschreibungen (ab dem 9. September 2013) unter dem Euro 50.000.000.000 Debt Issuance Programme der Deutsche Pfandbriefbank AG erforderlich sind.

6. Information to be provided regarding the consent by the Issuer or person responsible for drawing up the Prospectus

6. Zur Verfügung zu stellende Informationen über die Zustimmung des Emittenten oder der für die Erstellung des Prospekts zuständigen Person

Consent to use Prospectus

Each Dealer and/or each further financial intermediary subsequently reselling or finally placing Notes - if and to the extent this is so expressed below - is entitled to use the Prospectus in the Offer States as specified under "Non-exempt Offer" above for the subsequent resale or final placement of the relevant Notes during the Offer Period as specified under "Non-exempt Offer" above, provided however, that the Prospectus is still valid in accordance with § 9 of the German Securities Prospectus Act (*Wertpapierprospektgesetz*) which implements Directive 2003/71/EC of the European Parliament and of the Council of 4 November 2003 (as amended by Directive 2010/73/EU of the European Parliament and of the Council of 24 November 2010) into German law.

Einwilligung zur Nutzung des Prospekts

Jeder Platzeur und/oder jeder weitere Finanzintermediär, der Schuldverschreibungen nachfolgend weiter verkauft oder endgültig platziert, ist – wenn und soweit dies unten erklärt wird - berechtigt, den Prospekt für den späteren Weiterverkauf oder die endgültige Platzierung der Schuldverschreibungen in den Angebotsländern, wie unter „Prospektpflichtiges Angebot“ angegeben während der Angebotsfrist, wie oben unter „Prospektpflichtiges Angebot“ angegeben, zu verwenden. Ein solcher späterer Weiterverkauf oder eine solche endgültige Platzierung setzt jeweils voraus, dass der Prospekt nach § 9 des Wertpapierprospektgesetzes, welches die Richtlinie 2003/71/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 4. November 2003 (geändert durch Richtlinie 2010/73/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. November 2010) in deutsches Recht umsetzt, noch gültig ist.

Deutsche Pfandbriefbank AG

(as Issuing Agent)
(als Emissionsstelle)

ISSUE SPECIFIC SUMMARY

Summaries consist of specific disclosure requirements, known as "Elements". These Elements are numbered in Sections A – E (A.1 – E.7).

This summary contains all the Elements required to be included in a summary for this type of securities and Issuer. Because some Elements are not required to be addressed, there may be gaps in the numbering sequence of the Elements.

Even though an Element may be required to be inserted in the summary because of the type of securities and Issuer, it is possible that no relevant information can be given regarding the Element. In this case a short description of the Element is included in the summary with the mention of “not applicable”.

Section A – Introduction and warnings		
A.1	This Summary presents the key features and risks of Deutsche Pfandbriefbank AG (the “Issuer”) and of the Notes issued under the Base Prospectus. The Summary is intended as an introduction to the Base Prospectus. Investors should therefore ensure that any decision to invest in the Notes is based on a review of the entire Prospectus, including documents incorporated by reference, any supplements, and the Final Terms. Where claims relating to the information contained in a base prospectus, documents incorporated by reference, any supplements, and the respective Final Terms are brought before a court, the investor acting as plaintiff may, as a result of the laws of individual member states of the European Economic Area, have to bear the cost of translating the Base Prospectus, the documents incorporated by reference, any supplements, and the Final Terms into the language of the court prior to the commencement of legal proceedings. The Issuer can be held liable for the content of this Summary, including any translation prepared, but only in the event that the Summary is misleading, inaccurate or inconsistent when read in conjunction with the other parts of the Prospectus, or, when read in conjunction with the other parts of the Base Prospectus, does not convey all of the key information required.	
A.2	Consent to the use of the prospectus	Each Dealer and/or each further financial intermediary subsequently reselling or finally placing Notes – if and to the extent this is so expressed in the Final Terms relating to a particular issue of Notes - is entitled to use the Prospectus in the Federal Republic of Germany (the “Offer State”) for the subsequent resale or final placement of the relevant Notes during the Offer Period from 5 September 2013 to 9 September 2013 during which subsequent resale or final placement of the relevant Notes can be made, provided however, that the Prospectus is still valid in accordance with § 9 of the German Securities Prospectus Act (<i>Wertpapierprospektgesetz</i>, “WpPG”) which implements Directive 2003/71/EC of the European Parliament and of the Council of 4 November 2003 (as amended by Directive 2010/73/EU of the European Parliament and of the Council of 24 November 2010). The Prospectus may only be delivered to potential investors together with all supplements published before such delivery. Any supplement to the Base Prospectus is available for viewing in electronic form on the website of the Issuer (www.pfandbriefbank.com). When using the Prospectus, each Dealer and/or relevant further financial intermediary must make certain that it complies with all applicable laws and regulations in force in the respective jurisdictions. In the event of an offer being made by a Dealer and/or a further financial intermediary the Dealer and/or the further financial intermediary shall provide information to investors on the terms and conditions of the offer at the time of that offer. Any Dealer and/or a further financial intermediary using the Base Prospectus for public offerings shall state on its website that it uses the Base Prospectus in accordance with this consent and the conditions attached to this consent.
Section B – Issuer		
B.1	Legal and commercial name	The Issuer acts under its legal name “Deutsche Pfandbriefbank AG”. Since 2 October 2009, the Issuer has been operating under the commercial name “pbb

		Deutsche Pfandbriefbank”.																																																
B.2	Domicile, legal form, legislation	The Issuer is incorporated as a stock corporation under the laws of the Federal Republic of Germany. It is registered with the commercial register in Munich under No. HRB 41054. The Issuer has its registered office at Freisinger Str. 5, 85716 Unterschleissheim, Germany.																																																
B.4b	Known trends affecting the Issuer and the industries in which it operates	In relation to the prospects of the Issuer uncertainties mainly arise in connection with the European sovereign debt crisis and its potential impact on the economy in Europe. For banks the introduction of Basel III and the improvement of the equity situation are key in 2013. In relation to real estate finance the Issuer expects the demand in its core markets Germany, France, Great Britain and Scandinavia to be relatively robust. In relation to public sector finance the Issuer expects that this sector will continue to be subject to change. Banks will increasingly diversify the financing risks at the municipal level on the basis of investment purpose and regionality, and will carry out their analyses of creditworthiness more intensively and on the basis of a higher number of criteria.																																																
B.5	Organisational structure	The Issuer is part of Hypo Real Estate Group. Hypo Real Estate Group includes the parent company Hypo Real Estate Holding AG and its subsidiaries DEPFA Bank plc (“DEPFA”) (including its subsidiaries, DEPFA together with its subsidiaries, the “DEPFA Group”) and the Issuer (including its subsidiaries, affiliates and associated companies).																																																
B.9	Profit forecasts or estimates	Not applicable. No profit forecasts or estimates are made.																																																
B.10	Qualifications in the audit report	Not applicable. The audit report does not include any qualification.																																																
B.12	Selected historical key financial information regarding the Issuer, statement regarding trend information and significant changes in the financial or trading position of the Issuer	The following table sets forth selected financial information of Deutsche Pfandbriefbank extracted from the audited consolidated financial statements for the financial years ended 31 December 2011 and 2012: <table><tr><th></th><th></th><th>2012</th><th>2011</th></tr><tr><td colspan="4">Operating performance according to IFRS</td></tr><tr><td>Pre-tax profit/loss</td><td>In Euro million</td><td>124</td><td>188</td></tr><tr><td>Net income/loss</td><td>in Euro million</td><td>69</td><td>117</td></tr><tr><td colspan="4">Balance sheet figures</td></tr><tr><td>Total assets</td><td>in Euro billion</td><td>31.12.2012¹⁾ approx. 97.1</td><td>31.12.2011 approx. 108.8</td></tr><tr><td>Equity (excluding revaluation reserve)</td><td>in Euro billion</td><td>3.2</td><td>3.2</td></tr><tr><td>Equity</td><td>in Euro billion</td><td>approx. 3.3</td><td>approx. 3.1</td></tr></table> 1) Adjustment due to the retrospective IAS 19 (revised) first time adoption. The following table sets forth selected financial information of Deutsche Pfandbriefbank extracted from the consolidated Interim Financial Information First Half 2013: <table><tr><th></th><th></th><th>First Half 2013</th><th>First Half 2012</th></tr><tr><td colspan="4">Operating performance according to IFRS</td></tr><tr><td>Pre-tax profit/loss</td><td>In Euro million</td><td>60</td><td>51</td></tr><tr><td>Net income/loss</td><td>in Euro million</td><td>41</td><td>35</td></tr></table>			2012	2011	Operating performance according to IFRS				Pre-tax profit/loss	In Euro million	124	188	Net income/loss	in Euro million	69	117	Balance sheet figures				Total assets	in Euro billion	31.12.2012 ¹⁾ approx. 97.1	31.12.2011 approx. 108.8	Equity (excluding revaluation reserve)	in Euro billion	3.2	3.2	Equity	in Euro billion	approx. 3.3	approx. 3.1			First Half 2013	First Half 2012	Operating performance according to IFRS				Pre-tax profit/loss	In Euro million	60	51	Net income/loss	in Euro million	41	35
		2012	2011																																															
Operating performance according to IFRS																																																		
Pre-tax profit/loss	In Euro million	124	188																																															
Net income/loss	in Euro million	69	117																																															
Balance sheet figures																																																		
Total assets	in Euro billion	31.12.2012 ¹⁾ approx. 97.1	31.12.2011 approx. 108.8																																															
Equity (excluding revaluation reserve)	in Euro billion	3.2	3.2																																															
Equity	in Euro billion	approx. 3.3	approx. 3.1																																															
		First Half 2013	First Half 2012																																															
Operating performance according to IFRS																																																		
Pre-tax profit/loss	In Euro million	60	51																																															
Net income/loss	in Euro million	41	35																																															

		<table><tr><th colspan="2">Balance sheet figures</th><th>30.06.2013</th><th>31.12.2012¹⁾</th></tr><tr><td>Total assets</td><td>in Euro billion</td><td>approx. 83.8</td><td>approx. 97.1</td></tr><tr><td>Equity (excluding revaluation re-serve)</td><td>in Euro billion</td><td>3.3</td><td>3.2</td></tr><tr><td>Equity</td><td>in Euro billion</td><td>approx. 3.3</td><td>approx. 3.3</td></tr></table> 1) Adjustment due to the retrospective IAS 19 (revised) first time adoption. There has been no material adverse change in the prospects of the Issuer since the date of its last published audited financial statements (31 December 2012). Following the approval of the European Commission of the state aid provided to Hypo Real Estate Group, the business model of the Issuer has been reviewed by the Stabilisation Fund (<i>Sonderfonds Finanzmarktstabilisierung</i> – the “SoF-Fin”), the German Financial Markets Stabilization Agency (<i>Bundesanstalt für Finanzmarktstabilisierung</i>) and the German Ministry of Finance (<i>Bundesfinanzministerium</i>). As at the date of the supplement dated 20 August 2013, the Issuer has no reason to believe that after possible further reviews these stakeholders disapprove, or further restrict, the Issuer’s business model as defined by the European Commission. There has been no significant change in the financial position of the Issuer and its consolidated subsidiaries since the end of the last financial period for which interim financial information has been published (30 June 2013).	Balance sheet figures		30.06.2013	31.12.2012 ¹⁾	Total assets	in Euro billion	approx. 83.8	approx. 97.1	Equity (excluding revaluation re-serve)	in Euro billion	3.3	3.2	Equity	in Euro billion	approx. 3.3	approx. 3.3
Balance sheet figures		30.06.2013	31.12.2012 ¹⁾															
Total assets	in Euro billion	approx. 83.8	approx. 97.1															
Equity (excluding revaluation re-serve)	in Euro billion	3.3	3.2															
Equity	in Euro billion	approx. 3.3	approx. 3.3															
B.13	Recent developments	Beginning of March 2013, the Issuer started to offer term and overnight deposit accounts to retail investors in Germany under the brand “pbbdirekt.com”. With the downgrade of the Issuer’s Mortgage Pfandbriefe rating from “Aa1” to “Aa2” on 16 April 2013, Moody’s concluded its review for downgrade of the Issuer’s covered bond rating.																
B.14	Organisational structure and dependence of the Issuer upon other entities within the group	see Element B.5. Hypo Real Estate Holding AG holds 100 per cent. of the shares in the Issuer. In accordance with Section 17 para. 2 of the German Stock Corporation Law (<i>Aktiengesetz</i>), it is assumed that a majority-owned enterprise is dependent on the company holding the majority interest and the majority in voting rights.																
B.15	A description of the Issuer's principal activities	The Issuer operates new business only in two reporting segments: Real Estate Finance and the Public Sector Finance. There are also the additional reporting segment Value Portfolio and the reporting column Consolidation & Adjustments. In the business segment real estate finance the Issuer targets professional national and international real estate investors (such as real estate companies, institutional investors, real estate funds and also small and medium enterprises (SME) customers and customers with a regional focus in Germany). The focus of the Issuer is on less volatile real estate classes, such as offices, retail sector, residential housing and logistics. The Issuer targets medium to large financing and offers its customers local expertise for the most important target markets Germany, Great Britain, France and Scandinavia and other selected European regions as well as transnational know how. In the segment Public Sector Finance new business is exclusively generated in public investment financing. The Issuer will only be active on the secondary market if this is necessary for rounding off or improving the portfolio structure. In the field of public investment finance, the Issuer offers its customers medium- to long-term financing which is always Pfandbrief-eligible. The focus of the financing activities is on public sector facilities, municipal housing, energy supply and disposal services, healthcare, care of the elderly and education facilities. Besides the public investment financing the Issuer is active in the area of state guaranteed export financing. The financing arrangements are provided to public sector borrowers, companies with a public sector or private legal form as well as special purpose vehicles with a public guarantee. The regional focus is on European countries with good ratings in which lending operations can be refinanced by way of issuing Pfandbriefe – at present, the Issuer																

		is focussing particularly on Germany and France.
B.16	Major shareholders	The Issuer is wholly-owned (100 per cent.) by Hypo Real Estate Holding AG.
B. 17	Credit ratings of the Issuer or its debt instruments	As of the Date of the Base Prospectus the following ratings have been assigned: Standard & Poor’s Public Sector PfandbriefeAA+ Mortgage PfandbriefeAA+ Long-Term Senior UnsecuredBBB Short-Term Senior UnsecuredA-2 Moody’s Public Sector PfandbriefeAa1 Mortgage PfandbriefeAa2 Long-Term Senior UnsecuredBaa2 Short-Term Senior UnsecuredP-2 Fitch Long-Term Senior UnsecuredA- Short-Term Senior UnsecuredF1
B.18	Nature and scope of the guarantee	The Issuer has the benefit of a keep well statement by Hypo Real Estate Holding AG. The Keep Well Statement is not and should not be regarded as equivalent to a guarantee by Hypo Real Estate Holding AG for the payment of any indebtedness, liability or obligation of the Issuer.
B.19	Information about Hypo Real Estate Group	B. 1 Legal and commercial name Hypo Real Estate Group acts under its legal name “Hypo Real Estate Holding AG”. B.2 Domicile, legal form, legislation Hypo Real Estate Holding AG, with its registered office in Munich, was incorporated as a stock corporation under the laws of the Federal Republic of Germany on 29 September 2003 with the legal name “Hypo Real Estate Holding AG”. It is registered in the commercial register (Handelsregister) in Munich under No. HRB 149393. Hypo Real Estate Holding AG has its registered office at Freisinger Str. 5, 85716 Unterschleissheim, Germany. B.4b Known trends affecting Hypo Real Estate Group and the industries in which it operates For Hypo Real Estate Group the same trends and uncertainties as for the Issuer apply. B.5 Organisational Structure Within Hypo Real Estate Group, Hypo Real Estate Holding AG is a strategic and financial holding company which does not have any banking operation and employees itself. For information on Hypo Real Estate Group’s organisational structure see above under B.5. B.9 Profit forecasts or estimates Not applicable. No profit forecasts or estimates are made. B.10 Qualifications in the audit report Not applicable. The audit report does not include any qualification. B.12 Selected historical key financial information regarding Hypo Real Estate Group, statement regarding trend information and significant changes in the financial or trading position of Hypo Real Estate Group Selected historical key financial information

		Operating performance according to IFRS			
		Pre-tax profit/loss	in Euro million	182	257
		Net income/loss	in Euro million	122	184
		Balance sheet figures			
		Total assets	in Euro billion	31.12.2012 approx. 169.0	31.12.2011 approx. 236.6
		Equity (excluding revaluation reserve) ¹⁾	in Euro billion	6.3	6.9
		Equity ¹⁾	in Euro billion	approx. 6.2	approx. 6.6
		¹⁾ Contains hybrid capital instruments of the subsidiary DEPFA Bank plc which are part of the equity according to IAS 32.			
		There has been no material adverse change in the prospects of Hypo Real Estate Holding AG since the date of its last published audited financial statements (31 December 2012). With respect to the review of the business model of the Issuer see above under B.12.			
		There has been no significant change in the financial or trading position of Hypo Real Estate Group since the end of the last financial period for which audited financial information have been published (31 December 2012).			
		B.13 Recent developments			
		With respect to the start of the term and overnight retail deposit accounts business see above under B.13 above.			
		B.14 Organisational structure and dependence of Hypo Real Estate Group upon other entities within the group			
		see Element B.5.			
		Since 13 October 2009, Hypo Real Estate Holding AG is wholly-owned (100 per cent.) by the SoFFin. In accordance with Section 17 para. 2 of the German Stock Corporation Law (<i>Aktiengesetz</i>), it is assumed that a majority-owned enterprise is dependent on the company holding the majority interest and the majority in voting rights.			
B.15 A description of Hypo Real Estate Group's principal activities					
Hypo Real Estate Group distinguishes three operating segments: Strategic business in commercial real estate financing is pooled in the Real Estate Finance segment, and strategic public sector financing is pooled in the Public Sector Finance segment. Non-strategic business that had not been transferred to FMS Wertmanagement is included in the “Value Portfolio” segment that primarily comprises assets and liabilities of DEPFA sub-group. A “Consolidation & Adjustments” column is used to reconcile the total segments results with the consolidated results; in addition to consolidations, this item comprises certain expenses and income which cannot be allocated to the respective operating segments.					
B.16 Major shareholders					
Since 13 October 2009, Hypo Real Estate Holding AG is wholly-owned (100 per cent.) by the SoFFin.					
B.17 Credit ratings					
Hypo Real Estate Holding AG does not have an issuer rating.					
Section C – Securities					
C.1	Type and class of the securities being offered	Class and form			

	security identification number	The Notes will be issued in bearer form only. Fixed Rate Notes The Notes bear a fixed interest income throughout the entire term of the Notes. In the Base Prospectus Option I of the Terms and Conditions of Notes applies to this type of Notes. Security identification number The ISIN is DE000A1X26E7 and the WKN is A1X26E.
C.2	Currency of the securities issue	The Notes are issued in Euro.
C.5	Restrictions on free transferability	Each issue of Notes will be made in accordance with the laws, regulations and legal decrees and any restrictions applicable in the relevant jurisdiction. Any offer and sale of the Notes is subject to the selling restrictions, in particular in the member states to the Agreement on the European Economic Area (EEA), in the United States, the United Kingdom, Italy and Japan.
C.8	Rights attached to the securities including ranking and including limitations to those rights	Taxation All payments of principal and interest in respect of the Notes shall be made free and clear of, and without withholding or deduction for or on account of any present or future taxes, duties, assessments or governmental charges of whatever nature imposed, levied or collected by the country, where the Issuer's registered office is located or any authority therein or thereof having power to tax unless such withholding or deduction is required by law. In such event, the Issuer shall, subject to the exceptions set out in the Terms and Conditions, pay such additional amounts of principal and as shall be necessary in order that the net amounts received by the Holders, after such withholding or deduction shall equal the respective amounts of principal and interest which would otherwise have been receivable in the absence of such withholding or deduction. Early redemption for taxation reasons Early Redemption of the Notes for reasons of taxation will be permitted, if as a result of any change in, or amendment to, the laws or regulations of the Federal Republic of Germany or any political subdivision or taxing authority thereto or therein affecting taxation or the obligation to pay duties of any kind, or change in, or amendment to, an official interpretation or application of such laws or regulations, which amendment or change is effective on or after the date on which the last tranche of this Series of Notes was issued, the Issuer is required to pay additional amounts on the Notes. Events of Default The Notes will provide for events of default entitling Holders to demand immediate redemption of the Notes. Governing law The Notes, as to form and content, and all rights and obligations of the Holders and the Issuer, shall be governed by German law. Jurisdiction Non-exclusive place of jurisdiction for any legal proceedings arising under the Notes is Munich, Federal Republic of Germany. Ranking The obligations under the Senior Notes (other than Pfandbriefe) constitute unsecured and unsubordinated obligations of the Issuer ranking <i>pari passu</i> among themselves and <i>pari passu</i> with all other unsecured and unsubordinated obligations of the Issuer unless such obligations are given priority under mandatory provisions of statutory law. Presentation Periods The period during which the Notes must be duly presented is reduced to 10 years.

C.9	Interest; Redemption	see Element C.8. Interest Rate 2.25 per cent. per annum Interest Commencement Date 9 September 2013 Interest Payment Dates 11 September in each year, long first coupon from (and including) the Interest Commencement Date to the First Interest Payment Date Underlying on which interest rate is based Not applicable. Maturity Date: 11 September 2017 Repayment procedures Payment of principal in respect of Notes shall be made to the Clearing System or to its order for credit to the accounts of the relevant account holders of the Clearing System. Indication of yield 2.303 per cent. per annum Name of Common Representative Not applicable. No Common Representative has been designated in the Terms and Conditions of the Notes.
C.10	Derivative component in interest payment	see Element C.9. Not applicable. The interest payment has no derivative component.
C.11	Admission to trading	The regulated market of the Munich Stock Exchange.
C.21	Indication of the markets where the securities will be traded and for which prospectus has been published	The regulated market of the Munich Stock Exchange.
Section D – Risks		
D.2	Key information on the key risks that are specific to the Issuer and the Guarantor	The Issuer and Hypo Real Estate Group are exposed to the risks of an unexpected default of a business partner or an impairment of the value of assets resulting from the downgrading of a country or business partner and can be distinguished into credit, counterparty, replacement, repayment, issuer, country, concentration, and performance risks. The Issuer and Hypo Real Estate Group are exposed to market risks, i.e. the risk of loss of value arising in particular from general interest rate risks, foreign currency risks and credit spread risks. The Issuer and Hypo Real Estate Group are exposed to liquidity risks, i.e. the risk of being unable to meet their liquidity requirements, which may negatively affect their ability to fulfil their due obligations. The Issuer and Hypo Real Estate Group are exposed to operational risks including the risk of failure to (proper) implement processes, of technology failures, of human error or of external events, not only resulting from continuing enhancement and changes in IT environment and processes attributable to the rendering of services to FMS Wertmanagement, which have and may further lead to losses of the Issuer and Hypo Real Estate Group. The Issuer and Hypo Real Estate Group bear the risk of failing proceeds for new business and increased funding costs which may negatively affect the Issuer's and Hypo Real Estate Group's financial position.

		The Issuer and Hypo Real Estate Group are exposed to real estate risk in relation to the valuation of its real estate portfolio and a potential decline of the value of the real estate portfolio. The Keep Well Statement does not grant any rights of action in case of failure of the Issuer to make payments under the Notes to the Holders of the Notes. The Issuer bears the risk of downgrading of the ratings assigned to it which may have a negative effect on the funding opportunities and thus on its liquidity, financial position, net assets and results of operation. The Issuer and Hypo Real Estate Group are exposed to risks in relation to the conditions in the international financial markets and the global economy which may have a negative impact on the Issuer's and Hypo Real Estate Group's business conditions and opportunities. The Issuer and Hypo Real Estate Group may be exposed to increased regulations and measures, including increased capital requirements and requirements in relation to the clearing of derivatives transactions which may lead to additional costs and may materially affect the Issuer's and Hypo Real Estate Group's business and results of operation. The Issuer and Hypo Real Estate Group generally face risks of failure to properly implement the European Commission's decision regarding state aid provided to Hypo Real Estate Group, particular risks may arise in connection with the planned reprivatisation of both, DEPPA and the Issuer. The business model of the Issuer may not be sustainable in the future due to the restrictions imposed by the European Commission. The Issuer and Hypo Real Estate Group continue to bear risks related to FMS Wertmanagement despite the transfer of assets and liabilities, not least due to the exposure associated with related back-to-back derivatives, bonds issued by and the servicing provided to FMS Wertmanagement and risks in connection with the termination of the servicing activities by September 2013. The Issuer and Hypo Real Estate Group are exposed to the risk of impairments in relation to loans and advances, in particular in case of a general crisis affecting individual real estate markets. Due to the membership to Hypo Real Estate Group the Issuer is exposed to reputational risks. Pending litigation and litigation which might become pending in the future might have a considerably negative impact on the results of operations of the Issuer and of Hypo Real Estate Group. There is the risk of default in the cover pools for Pfandbriefe, this may in particular be related to unfavourable regional economic conditions that may have a negative impact on the Cover Pools. Changes to the method of valuation of financial instruments may adversely impact the earning of the Issuer. Changes to the risk-assessment concept may have an adverse impact on the capital ratio of the Issuer. The planned introduction of a financial transaction tax might make certain business activities of the Issuer unprofitable.
D.3	Key information on the key risks that are specific to the securities	General Risks Relating to the Notes Some Notes are complex financial instruments. A potential investor should not invest in Notes unless it has the expertise (either alone or with a financial adviser) to evaluate how the Notes will perform under changing conditions, the resulting effects on the value of the Notes and the impact this investment will have on the potential investor's overall investment portfolio. The Issuer's financial situation may deteriorate and the Issuer may become insolvent, in which case any payment claims under the Notes are neither secured nor guaranteed by any deposit protection fund or governmental agency and the Holder of Notes may lose part or all of their invested capital (<u>risk of total loss</u>). The Notes may be listed or unlisted and no assurance can be given that a liquid

		secondary market for the Notes will develop or continue. In an illiquid market, an investor may not be able to sell his Notes at any time at fair market prices. A Holder of a Note denominated in a foreign currency is exposed to the risk of changes in currency exchange rates which may affect the yield and/or the redemption amount of such Notes. The Holder of Notes is exposed to the risk of an unfavourable development of market prices of its Notes which materialises if the Holder sells the Notes prior to the final maturity of such Notes. If the Issuer has the right to redeem the Notes prior to maturity, a Holder of such Notes is exposed to the risk that due to early redemption his investment will have a lower than expected yield. The obligations of the Issuer under Subordinated Notes constitute unsecured and subordinated obligations which will be subordinated to the claims of all unsubordinated creditors of the Issuer. Potential purchasers and sellers of the Notes may be required to pay taxes or other documentary charges or duties in accordance with the laws and practices of the country where the Notes are transferred or other jurisdictions. Holders of the Notes may not be entitled to receive grossed-up amounts to compensate for tax, duty, withholding or other payment. The Issuer may, under certain circumstances, be required by FATCA to withhold U.S. tax on a portion of payments of principal and interest on the Notes which are treated as “passthru payments” made to foreign financial institutions and additionally, the Issuer itself could be exposed to FATCA withholding tax on certain of its assets which would reduce the profitability, and, thus, the cash available to make payments under the Notes. The lawfulness of the acquisition of the Notes might be subject to legal restrictions which may affect the validity of the purchase. Should the German Bond Act apply to the Notes (other than Pfandbriefe), the Terms and Conditions of such Notes may be modified by resolution of the Holders passed by the majority stated in the relevant Terms and Conditions or, as the case may be, stipulated by the German Bond Act. Holders therefore bear the risk that the initial Terms and Conditions of the Notes may be modified to their individual disadvantage. In case of financial difficulties of the Issuer certain measures, such as reorganisation proceedings (Reorganisationsverfahren) or restructuring proceedings (Sanierungsverfahren) may be implemented on the basis of the German Bank Restructuring Act (<i>Restrukturierungsgesetz</i>) which may adversely affect the rights of the Holders of Notes (except Pfandbriefe). If the financial difficulties amount to the Issuer’s insolvency, Holders of Notes may lose part or all of their invested capital (<u>risk of total loss</u>). Risks relating to Fixed Rate Notes A Holder of a Fixed Rate Note is exposed to the risk that the price of such Note falls as a result of changes in the market interest rate. In the Base Prospectus Option I of the Terms and Conditions of Notes applies to this type of Notes.
Section E – Offer		
E.2b	Reasons for the offer and use of proceeds when different from making profit	The net proceeds from each issue will be used for general financing purposes of the Issuer.
E.3	Description of the terms and conditions of the offer	Issue Date: 9 September 2013 Issue Price: 99.799 per cent.
E.4	Any interest that is material to the issue/offer	Save as discussed in the Base Prospectus in Section XIII. “Subscription and Sale”, so far as the Issuer is aware, no person involved in the offer of the Notes

	including conflicting interests	has an interest material to the offer.
E.7	Estimated expenses charged to the investor by the Issuer or the offeror	None.

EMMISSIONSSPEZIFISCHE ZUSAMMENFASSUNG

Zusammenfassungen bestehen aus bestimmten Offenlegungspflichten, den sogenannten "Punkten". Diese Punkte sind in den nachfolgenden Abschnitten A – E gegliedert und nummeriert (A.1 – E.7).

Diese Zusammenfassung enthält alle Punkte, die in eine Zusammenfassung für diese Art von Wertpapieren und für Emittenten dieses Typs aufzunehmen sind. Da einige Punkte nicht zu berücksichtigen sind, ist die Nummerierung zum Teil nicht durchgängig und es kann zu Lücken kommen.

Auch wenn ein Punkt aufgrund der Art des Wertpapiers bzw. für Emittenten dieses Typs in die Zusammenfassung aufgenommen werden muss, ist es möglich, dass bezüglich dieses Punkts keine relevante Information zu geben ist. In diesem Fall enthält die Zusammenfassung an der entsprechenden Stelle eine kurze Beschreibung der Schlüsselinformation und den Hinweis "Nicht anwendbar".

Abschnitt A - Einleitung und Warnhinweise		
A.1	Diese Zusammenfassung stellt die wesentlichen Merkmale und Risiken der Deutsche Pfandbriefbank AG (die „Emittentin“) und der Schuldverschreibungen, die unter dem Basisprospekt begeben werden, dar. Die Zusammenfassung ist als Einführung zum Basisprospekt zu verstehen. Der Anleger sollte jede Entscheidung zur Anlage in die Schuldverschreibungen auf die Prüfung des gesamten Prospekts, einschließlich der durch Verweis einbezogenen Dokumente, etwaiger Nachträge und der Endgültigen Bedingungen stützen. Für den Fall, dass vor einem Gericht Ansprüche aufgrund der in einem Basisprospekt, durch Verweis einbezogenen Dokumenten, etwaigen Nachträgen sowie den in den jeweiligen Endgültigen Bedingungen enthaltenen Informationen geltend gemacht werden, könnte der klagende Anleger aufgrund einzelstaatlicher Rechtsvorschriften von Mitgliedstaaten des Europäischen Wirtschaftsraums die Kosten für eine Übersetzung des Basisprospekts, der durch Verweis einbezogenen Dokumente, etwaiger Nachträge und der Endgültigen Bedingungen in die Gerichtssprache vor Prozessbeginn zu tragen haben. Die Emittentin kann für den Inhalt dieser Zusammenfassung, einschließlich einer gegebenenfalls angefertigten Übersetzung davon, haftbar gemacht werden, jedoch nur für den Fall, dass die Zusammenfassung irreführend, unrichtig oder widersprüchlich ist, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des Prospekts gelesen wird oder sie, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des Basisprospekts gelesen wird, nicht alle erforderlichen Schlüsselinformationen vermittelt.	
A.2	Zustimmung zur Verwendung des Prospekts	Jeder Platzeur und/oder jeder weitere Finanzintermediär, der die emittierten Schuldverschreibungen nachfolgend weiter verkauft oder endgültig platziert ist – sofern und soweit dies in diesen Endgültigen Bedingungen für eine bestimmte Emission von Schuldverschreibungen so erklärt wird – berechtigt, den Prospekt in der Bundesrepublik Deutschland (das „Angebotsland“) für den späteren Weiterverkauf oder die endgültige Platzierung der Schuldverschreibungen während der Angebotsfrist vom 5. September 2013 bis 9. September 2013 während welcher der spätere Weiterverkauf oder die endgültige Platzierung der Schuldverschreibungen vorgenommen werden darf, zu verwenden, vorausgesetzt jedoch, dass der Prospekt in Übereinstimmung mit § 9 des deutschen Wertpapierprospektgesetzes („WpPG“), welches die Richtlinie 2003/71/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 4. November 2003 (geändert durch Richtlinie 2010/73/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. November 2010) umsetzt, noch gültig ist. Der Prospekt darf potentiellen Investoren nur zusammen mit sämtlichen bis zur Übergabe veröffentlichten Nachträgen übergeben werden. Jeder Nachtrag zum Prospekt kann in elektronischer Form auf der Internetseite des Emittenten (www.pfandbriefbank.com) eingesehen werden. Bei der Nutzung des Prospektes hat jeder Platzeur und/oder jeweiliger weiterer Finanzintermediär sicherzustellen, dass er alle anwendbaren, in den jeweiligen Jurisdiktionen geltenden Gesetze und Rechtsvorschriften beachtet. Für den Fall, dass ein Platzeur und/oder weiterer Finanzintermediär ein Angebot macht, informiert dieser Platzeur und/oder weiterer Finanzintermediär die Anleger zum Zeitpunkt der Angebotsvorlage über die Angebotsbedingungen der Schuldverschreibungen. Jeder Platzeur und/oder weiterer Finanzintermediär der den Basisprospekt für öffentliche Angebote nutzt, wird auf seiner Website veröffentlichen, dass er den Basisprospekt in Übereinstimmung mit dieser Zustimmung und den mit dieser verbundenen Bedingungen nutzt.

Abschnitt B – Emittent																																					
B.1	Juristische und kommerzielle Bezeichnung der Emittentin	Die Emittentin handelt unter der Firma „Deutsche Pfandbriefbank AG“. Seit dem 2. Oktober 2009 tritt die Emittentin unter dem kommerziellen Namen „pbb Deutsche Pfandbriefbank“ auf.																																			
B.2	Sitz, Rechtsform, Rechtsordnung	Die Emittentin wurde gemäß den Gesetzen der Bundesrepublik Deutschland als Aktiengesellschaft errichtet. Sie ist beim Handelsregister in München unter der Nummer HRB 41054 eingetragen. Der eingetragene Geschäftssitz der Emittentin ist Freisinger Str. 5, 85716 Unterschleißheim, Deutschland.																																			
B.4b	Trends, die sich auf die Emittentin und die Branchen, in denen sie tätig ist, auswirken	Hinsichtlich der Aussichten der Emittentin bestehen Unsicherheiten hauptsächlich im Zusammenhang mit der Staatsschuldenkrise und ihren möglichen Auswirkungen auf die Gesamtwirtschaft in Europa. Für Banken ist in 2013 die geplante Einführung von Basel III und die Verbesserung der Eigenkapitalsituation von zentraler Bedeutung. Hinsichtlich der gewerblichen Immobilienfinanzierung erwartet die Emittentin, dass die Nachfrage in ihren Kernmärkten Deutschland, Frankreich, Großbritannien und Skandinavien weiterhin recht stabil sein dürfte. Hinsichtlich der Finanzierung des öffentlichen Sektors erwartet die Emittentin, dass es in diesem Bereich auch weiterhin zu Veränderungen kommen wird. Banken werden die Finanzierungsrisiken auf kommunaler Ebene verstärkt nach Investitionszweck und Regionalität streuen und ihre Bonitätsanalyse intensiver und auf Basis einer erhöhten Anzahl an Kriterien durchführen.																																			
B.5	Konzernstruktur	Die Emittentin ist Teil der Hypo Real Estate Group. Die Hypo Real Estate Group umfasst die Hypo Real Estate Holding AG als Muttergesellschaft sowie deren Tochtergesellschaften DEPFA Bank plc („DEPFA“) (einschließlich ihrer Tochtergesellschaften; DEPFA zusammen mit ihren Tochtergesellschaften, die „DEPFA Group“) und die Emittentin (einschließlich ihrer Tochtergesellschaften, verbundenen Unternehmen und Beteiligungsunternehmen).																																			
B.9	Gewinnprognosen oder –schätzungen	Nicht anwendbar. Gewinnprognosen oder -schätzungen sind nicht erfolgt.																																			
B.10	Beschränkungen im Bestätigungsvermerk	Nicht anwendbar. Der Bestätigungsvermerk enthält keine Beschränkungen.																																			
B.12	Ausgewählte wesentliche historische Finanzinformationen über den Emittenten, Erklärung zu Trendinformationen sowie wesentliche Veränderungen der Finanzlage oder Handelsposition des Emittenten	Die folgende Tabelle enthält ausgewählte Finanzinformationen zur Deutsche Pfandbriefbank aus dem geprüften konsolidierten Jahresabschluss für die zum 31. Dezember 2011 und 2012 beendeten Geschäftsjahre: <table><thead><tr><th></th><th></th><th>2012</th><th>2011</th></tr></thead><tbody><tr><td colspan="4">Ergebniszahlen gemäß IFRS</td></tr><tr><td>Ergebnis vor Steuern</td><td>in Mio. Euro</td><td>124</td><td>188</td></tr><tr><td>Ergebnis nach Steuern</td><td>in Mio. Euro</td><td>69</td><td>117</td></tr><tr><td colspan="4">Bilanzzahlen</td></tr><tr><td>Bilanzsumme</td><td>in Mrd. Euro</td><td>31.12.2012¹⁾ ca. 97,1</td><td>31.12.2011 ca. 108,8</td></tr><tr><td>Bilanzielles Eigenkapital (ohne Neubewertungsrücklage)</td><td>in Mrd. Euro</td><td>3,2</td><td>3,2</td></tr><tr><td>Bilanzielles Eigenkapital</td><td>in Mrd. Euro</td><td>ca. 3,3</td><td>ca. 3,1</td></tr></tbody></table> 1) Anpassungen aufgrund der rückwirkenden Erstanwendung der geänderten IAS 19. Die folgende Tabelle enthält ausgewählte Finanzinformationen zur Deutsche Pfandbriefbank, welche dem ungeprüften Konzernzwischenabschluss entnommen wurden: <table><thead><tr><th></th><th>Erstes</th><th>Erstes</th></tr></thead></table>			2012	2011	Ergebniszahlen gemäß IFRS				Ergebnis vor Steuern	in Mio. Euro	124	188	Ergebnis nach Steuern	in Mio. Euro	69	117	Bilanzzahlen				Bilanzsumme	in Mrd. Euro	31.12.2012 ¹⁾ ca. 97,1	31.12.2011 ca. 108,8	Bilanzielles Eigenkapital (ohne Neubewertungsrücklage)	in Mrd. Euro	3,2	3,2	Bilanzielles Eigenkapital	in Mrd. Euro	ca. 3,3	ca. 3,1		Erstes	Erstes
		2012	2011																																		
Ergebniszahlen gemäß IFRS																																					
Ergebnis vor Steuern	in Mio. Euro	124	188																																		
Ergebnis nach Steuern	in Mio. Euro	69	117																																		
Bilanzzahlen																																					
Bilanzsumme	in Mrd. Euro	31.12.2012 ¹⁾ ca. 97,1	31.12.2011 ca. 108,8																																		
Bilanzielles Eigenkapital (ohne Neubewertungsrücklage)	in Mrd. Euro	3,2	3,2																																		
Bilanzielles Eigenkapital	in Mrd. Euro	ca. 3,3	ca. 3,1																																		
	Erstes	Erstes																																			

			Halbjahr 2013	Halbjahr 2012	
		Ergebniszahlen gemäß IFRS			
		Ergebnis vor Steuern	in Mio. Euro	60	51
		Ergebnis nach Steuern	in Mio. Euro	41	35
		Bilanzzahlen			
		30.06.2013 31.12.2012¹⁾			
		Bilanzsumme	in Mrd. Euro	ca. 83,8	ca. 97,1
		Bilanzielles Eigenkapital (ohne Neubewertungsrücklage)	in Mrd. Euro	3,3	3,2
		Bilanzielles Eigenkapital	in Mrd. Euro	ca. 3,3	ca. 3,3
		1) Anpassungen aufgrund der rückwirkenden Erstanwendung der geänderten IAS 19.			
		Seit dem Datum der Veröffentlichung des letzten geprüften Jahresabschlusses (31. Dezember 2012) hat es keine wesentlichen negativen Veränderungen in den Ausichten der Emittentin gegeben.			
Nach der Genehmigung der an die Hypo Real Estate Group gewährten Beihilfen durch die Europäische Kommission, wurde das Geschäftsmodell der Emittentin einer Überprüfung durch den SoFFin, die Bundesanstalt für Finanzmarktstabilisierung und das Bundesfinanzministerium unterzogen. Zum Datum des Nachtrags vom 20. August 2013 gibt es aus Sicht der Emittentin keine Gründe, dass, nach etwaigen weiteren Überprüfungen, diese Entscheidungsträger das Geschäftsmodell der Emittentin, welches von der Europäischen Kommission vorgegeben wurde, ablehnen oder weiter beschränken.					
Seit dem Ende des Stichtags, für den Zwischenfinanzinformationen veröffentlicht wurden (30. Juni 2013), hat es keine wesentlichen Veränderungen in der Finanzlage der Emittentin und ihrer konsolidierten Tochtergesellschaften gegeben.					
B.13	Aktuelle Entwicklungen	Seit Anfang März 2013 bietet die Emittentin unter dem Handelsnamen „pbbdirekt.com“ Fest- und Tagesgeldkonten für Privatkunden in Deutschland an. Mit der Herabstufung des Ratings für Hypothekenpfandbriefe der Emittentin von „Aa1“ auf „Aa2“ am 16. April 2013 hat Moody’s seine Überprüfung auf Herabstufung (<i>review for downgrade</i>) des Pfandbrief-Ratings der Emittentin abgeschlossen.			
B.14	Konzernstruktur sowie Abhängigkeit des Emittenten von anderen Konzerngesellschaften	siehe Punkt B.5. Die Hypo Real Estate Holding AG hält 100 Prozent der Aktien der Emittentin. Gemäß § 17 Absatz 2 Aktiengesetz wird vermutet, dass ein in Mehrheitsbesitz stehendes Unternehmen von dem an ihm mit Mehrheit beteiligten Unternehmen abhängig ist.			
B.15	Beschreibung der Haupttätigkeiten des Emittenten	Die Emittentin tätigt Neugeschäft nur in zwei Berichtssegmenten: Real Estate Finance und Public Sector Finance. Darüber hinaus gab es noch das zusätzliche Berichtssegment Value Portfolio sowie die Berichtsspalte Consolidation & Adjustments. In der Immobilienfinanzierung richtet sich das Angebot an professionelle nationale und internationale Immobilieninvestoren (wie Immobilienunternehmen, institutionelle Investoren, Immobilienfonds und auch kleine und mittelständige Unternehmen (SME) und regional orientierte Kunden in Deutschland). Der Schwerpunkt liegt auf den weniger volatilen Immobilienarten wie Büros, Einzelhandel, Wohnungen und Logistik. Die Emittentin zielt auf mittlere bis größere Finanzierungen und bietet ihren Kunden sowohl lokale Expertise in den wichtigsten Zielmärkten Deutschland, Großbritannien, Frankreich und Skandinavien sowie andere ausgewählte europäische Regionen als auch länderübergreifendes Know-how.			

		Im Segment Public Sector Finance wird neues Geschäft ausschließlich im Public Investment Financing generiert. Die Emittentin wird nur aktiv auf dem Sekundärmarkt, wenn dies nötig wird zur Abrundung oder zur Verbesserung der Portfoliosition. In der Öffentlichen Investitionsfinanzierung bietet die Emittentin ihren Kunden mittel- bis langfristige Finanzierungen, die stets pfandbrieffähig sind, an. Der Schwerpunkt der Finanzierung liegt auf öffentlichen Einrichtungen, kommunalem Wohnungsbau, der Versorgungs- und Entsorgungswirtschaft, Gesundheits-, Pflege und Kinderbetreuungsimmobilien sowie Bildungseinrichtungen. Neben der Finanzierung öffentlicher Infrastruktur ist die Emittentin in der öffentlich garantierten Exportfinanzierung aktiv. Finanzierungen werden an öffentlich-rechtliche Schuldner, Unternehmen in öffentlicher oder privater Rechtsform sowie an Zweckgesellschaften mit öffentlicher Gewährleistung vergeben. Der regionale Schwerpunkt liegt auf europäischen Ländern mit guten Ratings, in denen sich Aktivgeschäft über die Emission von Pfandbriefen refinanzieren lässt - aktuell konzentriert sich die Emittentin insbesondere auf Deutschland und Frankreich.																										
B.16	Unmittelbare oder mittelbare Beteiligungen oder Beherrschungsverhältnisse	Die Emittentin befindet sich im vollständigen Eigentum (100 Prozent) der Hypo Real Estate Holding AG.																										
B.17	Rating	Zur Zeit der Erstellung dieses Basisprospekts wurden die folgenden Ratings vergeben: <table><tr><td colspan="2">Standard & Poor's</td></tr><tr><td>Public Sector Pfandbriefe</td><td>AA+</td></tr><tr><td>Mortgage Pfandbriefe</td><td>AA+</td></tr><tr><td>Long-Term Senior Unsecured</td><td>BBB</td></tr><tr><td>Short-Term Senior Unsecured</td><td>A-2</td></tr><tr><td colspan="2">Moody's</td></tr><tr><td>Public Sector Pfandbriefe</td><td>Aa1</td></tr><tr><td>Mortgage Pfandbriefe</td><td>Aa2</td></tr><tr><td>Long-Term Senior Unsecured</td><td>Baa2</td></tr><tr><td>Short-Term Senior Unsecured</td><td>P-2</td></tr><tr><td colspan="2">Fitch</td></tr><tr><td>Long-Term Senior Unsecured</td><td>A-</td></tr><tr><td>Short-Term Senior Unsecured</td><td>F1</td></tr></table>	Standard & Poor's		Public Sector Pfandbriefe	AA+	Mortgage Pfandbriefe	AA+	Long-Term Senior Unsecured	BBB	Short-Term Senior Unsecured	A-2	Moody's		Public Sector Pfandbriefe	Aa1	Mortgage Pfandbriefe	Aa2	Long-Term Senior Unsecured	Baa2	Short-Term Senior Unsecured	P-2	Fitch		Long-Term Senior Unsecured	A-	Short-Term Senior Unsecured	F1
Standard & Poor's																												
Public Sector Pfandbriefe	AA+																											
Mortgage Pfandbriefe	AA+																											
Long-Term Senior Unsecured	BBB																											
Short-Term Senior Unsecured	A-2																											
Moody's																												
Public Sector Pfandbriefe	Aa1																											
Mortgage Pfandbriefe	Aa2																											
Long-Term Senior Unsecured	Baa2																											
Short-Term Senior Unsecured	P-2																											
Fitch																												
Long-Term Senior Unsecured	A-																											
Short-Term Senior Unsecured	F1																											
B.18	Art und Umfang der Garantie	Die Emittentin profitiert von einer Patronatserklärung durch die Hypo Real Estate Holding AG. Die Patronatserklärung stellt keine Garantie der Hypo Real Estate Holding AG für die Zahlung von Verbindlichkeiten, im Fall einer Haftung oder im Fall von Verpflichtungen der Emittentin dar.																										
B.19	Informationen bezüglich der Hypo Real Estate Group	B.1 Juristische und kommerzielle Bezeichnung der Hypo Real Estate Group Die Hypo Real Estate Group handelt unter der Firma „Hypo Real Estate Holding AG“.																										
		B.2 Sitz, Rechtsform, Rechtsordnung Die Hypo Real Estate Holding AG, mit ihrem Sitz in München, wurde nach den Gesetzen der Bundesrepublik Deutschland am 29. September 2003 mit der Firma „Hypo Real Estate Holding AG“ gegründet. Die Hypo Real Estate Holding AG ist unter Nr. HRB 149393 im Handelsregister in München eingetragen. Der eingetragene Geschäftssitz der Hypo Real Estate Holding AG befindet sich in der Freisinger Str. 5, 85716 Unterschleißheim, Deutschland. B.4b Trends, die sich auf die Hypo Real Estate Group und die Branchen, in denen er tätig ist, auswirken Die Hypo Real Estate Group unterliegt den gleichen Trends und Unsicherheiten, die auf die Emittentin Anwendung finden. B.5 Konzernstruktur																										

		Innerhalb der Hypo Real Estate Group ist die Hypo Real Estate Holding AG die Strategie- und Finanz-Holdinggesellschaft, die selbst keine Bankgeschäfte betreibt und keine Mitarbeiter hat. Für Informationen über die Konzernstruktur der Hypo Real Estate Group siehe oben unter B.5.																																
		B.9 Gewinnprognosen oder –schätzungen Nicht anwendbar. Gewinnprognosen oder -schätzungen sind nicht erfolgt.																																
		B.10 Beschränkungen im Bestätigungsvermerk Nicht anwendbar. Der Bestätigungsvermerk enthält keine Beschränkungen.																																
		B. 12 Ausgewählte wesentliche historische Finanzinformationen über die Hypo Real Estate Group, Erklärung zu Trendinformationen sowie wesentliche Veränderungen der Finanzlage oder Handelsposition der Hypo Real Estate Group Ausgewählte wesentliche historische Finanzinformationen <table><tr><th></th><th></th><th>2012</th><th>2011</th></tr><tr><td colspan="4">Ergebniszahlen gemäß IFRS</td></tr><tr><td>Ergebnis vor Steuern</td><td>in Mio. Euro</td><td>182</td><td>257</td></tr><tr><td>Ergebnis nach Steuern</td><td>in Mio. Euro</td><td>122</td><td>184</td></tr><tr><td colspan="4">Bilanzzahlen</td></tr><tr><td>Bilanzsumme</td><td>in Mrd. Euro</td><td>31.12.2012 ca. 169,0</td><td>31.12.2011 ca. 236,6</td></tr><tr><td>Bilanzielles Eigenkapital (ohne Neubewertungsrücklage) ¹⁾</td><td>in Mrd. Euro</td><td>6,3</td><td>6,9</td></tr><tr><td>Bilanzielles Eigenkapital¹⁾</td><td>in Mrd. Euro</td><td>ca. 6,2</td><td>ca. 6,6</td></tr></table> ¹⁾ Enthält hybride Kapitalinstrumente des Tochterunternehmens DEPFA Bank plc, die nach IAS 32 Bestandteil des Eigenkapitals sind. Seit dem Datum der Veröffentlichung des letzten geprüften Jahresabschlusses (31. Dezember 2012) hat es keine wesentlichen negativen Veränderungen in den Ausichten der Hypo Real Estate Holding AG gegeben. Im Hinblick auf die Überprüfung des Geschäftsmodells der Emittentin siehe oben unter B.12. Seit dem Ende des Stichtags, für den geprüfte Finanzinformationen veröffentlicht wurden (31. Dezember 2012), hat es keine wesentlichen Veränderungen in der Finanzlage oder der Handelsposition der Hypo Real Estate Group gegeben.			2012	2011	Ergebniszahlen gemäß IFRS				Ergebnis vor Steuern	in Mio. Euro	182	257	Ergebnis nach Steuern	in Mio. Euro	122	184	Bilanzzahlen				Bilanzsumme	in Mrd. Euro	31.12.2012 ca. 169,0	31.12.2011 ca. 236,6	Bilanzielles Eigenkapital (ohne Neubewertungsrücklage) ¹⁾	in Mrd. Euro	6,3	6,9	Bilanzielles Eigenkapital ¹⁾	in Mrd. Euro	ca. 6,2	ca. 6,6
		2012	2011																															
Ergebniszahlen gemäß IFRS																																		
Ergebnis vor Steuern	in Mio. Euro	182	257																															
Ergebnis nach Steuern	in Mio. Euro	122	184																															
Bilanzzahlen																																		
Bilanzsumme	in Mrd. Euro	31.12.2012 ca. 169,0	31.12.2011 ca. 236,6																															
Bilanzielles Eigenkapital (ohne Neubewertungsrücklage) ¹⁾	in Mrd. Euro	6,3	6,9																															
Bilanzielles Eigenkapital ¹⁾	in Mrd. Euro	ca. 6,2	ca. 6,6																															
		B.13 Aktuelle Entwicklungen In Bezug auf die Aufnahme des Geschäfts mit Fest- und Tagesgeldkonten für Privatkunden siehe oben unter B.13.																																
		B.14 Konzernstruktur sowie Abhängigkeit der Hypo Real Estate Group von anderen Konzerngesellschaften siehe Punkt B.5. Seit dem 13. Oktober 2009 befindet sich die Hypo Real Estate Holding AG im vollständigen Eigentum (100 Prozent) des SoFFin. Gemäß § 17 Absatz 2 Aktiengesetz wird vermutet, dass ein in Mehrheitsbesitz stehendes Unternehmen von dem an ihm mit Mehrheit beteiligten Unternehmen abhängig ist.																																
		B.15 Beschreibung der Haupttätigkeiten der Hypo Real Estate Group Hypo Real Estate Group unterscheidet zwischen drei Geschäftssegmenten: Strategisches Geschäft in gewerblichen Immobilienfinanzierungen ist im Segment Real Estate Finance und die Finanzierung des öffentlichen Sektors ist in dem Segment Public Sector Finance zusammengefasst. Nicht strategisches Geschäft, welches nicht auf die FMS Wertmanagement übertragen wurde, ist im Segment Value Portfolio erfasst, das hauptsächlich Vermögenswerte und Verbindlichkeiten der DEPFA Untergruppe beinhaltet. Eine Spalte „Consolidation & Adjustments“ wird dafür ver-																																

		wendet, die Überleitung der Summe der Segmentergebnisse auf den Konzernabschluss zu gewähren. Zusätzlich zur Konsolidierung beinhaltet diese Spalte bestimmte Ausgaben und Einnahmen, welche nicht den jeweiligen operativen Segmenten zugeordnet werden können. B.16 Unmittelbare oder mittelbare Beteiligungen oder Beherrschungsverhältnisse Seit dem 13. Oktober 2009 befindet sich die Hypo Real Estate Holding AG im vollständigen Eigentum (100 Prozent) des SoFFin. B.17 Rating Die Hypo Real Estate Holding AG besitzt kein Emittentenrating.
Abschnitt C – Wertpapiere		
C.1	Art und Gattung der Wertpapiere, einschließlich Wertpapierkennung	Gattung und Form Die Schuldverschreibungen werden nur als Inhaberpapiere begeben. Fest verzinsliche Schuldverschreibungen Die Schuldverschreibungen haben einen festen Zinsertrag über die gesamte Laufzeit der Schuldverschreibungen. Im Basisprospekt findet Option I der Emissionsbedingungen für Schuldverschreibungen auf diese Art von Schuldverschreibungen Anwendung. Wertpapierkennung Die ISIN ist DE000A1X26E7 und die WKN ist A1X26E.
C.2	Währung der Wertpapieremission	Die Schuldverschreibungen sind in Euro begeben.
C.5	Beschränkung der freien Übertragbarkeit	Jede Emission von Schuldverschreibungen wird in Übereinstimmung mit den in der betreffenden Jurisdiktion geltenden Gesetzen, Vorschriften und Rechtsakten sowie den dort anwendbaren Beschränkungen erfolgen. Angebot und Verkauf der Schuldverschreibungen unterliegen Verkaufsbeschränkungen, insbesondere in den Vertragsstaaten des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR), in den Vereinigten Staaten, im Vereinigten Königreich, in Italien und in Japan.
C.8	Rechte, die mit den Wertpapieren verbunden sind, einschließlich der Rangordnung und der Beschränkungen dieser Rechte	Besteuerung Alle in Bezug auf die Schuldverschreibungen zahlbaren Kapital- oder Zinsbeträge sind ohne Einbehalt oder Abzug von oder aufgrund von gegenwärtigen oder zukünftigen Steuern, Abgaben, Veranlagungen oder hoheitlichen Gebühren gleich welcher Art zu leisten, die von dem Staat, in dem sich der eingetragene Geschäftssitz der Emittentin befindet oder einer Steuerbehörde dieses Staates oder in diesem Staat auferlegt, erhoben oder eingezogen werden, es sei denn, dieser Einbehalt oder Abzug ist gesetzlich vorgeschrieben. In diesem Fall wird die Emittentin, vorbehaltlich der in den Anleihebedingungen der Schuldverschreibungen angeführten Ausnahmen, diejenigen zusätzlichen Beträge zahlen, die erforderlich sind, damit die den Gläubigern zufließenden Nettobeträge nach diesem Einbehalt oder Abzug jeweils den Beträgen an Kapital und Zinsen entsprechen, die ohne einen solchen Abzug oder Einbehalt von den Gläubigern empfangen worden wären. Vorzeitige Rückzahlung aus Steuergründen Die vorzeitige Rückzahlung der Schuldverschreibungen aus steuerlichen Gründen ist zulässig, falls die Emittentin als Folge einer Änderung oder Ergänzung der Steuer- oder Abgabengesetze und -vorschriften der Bundesrepublik Deutschland oder deren Gebietskörperschaften oder Steuerbehörden oder als Folge einer Änderung oder Ergänzung der Anwendung oder der offiziellen Auslegung dieser Gesetze und Vorschriften (vorausgesetzt diese Änderung oder Ergänzung wird am oder nach dem Tag, an dem die letzte Tranche dieser Serie von Schuldverschreibungen begeben wird, wirksam) zur Zahlung von zusätzlichen Beträgen verpflichtet sein wird.

		Kündigungsgründe Für die Schuldverschreibungen werden Kündigungsgründe definiert, die die Gläubiger berechtigen, die unverzügliche Rückzahlung der Schuldverschreibungen zu verlangen. Anwendbares Recht Form und Inhalt der Schuldverschreibungen sowie die Rechte und Pflichten der Gläubiger und der Emittentin bestimmen sich in jeder Hinsicht nach deutschem Recht. Gerichtsstand Nicht ausschließlicher Gerichtsstand für alle gerichtlichen Verfahren im Zusammenhang mit den Schuldverschreibungen ist München, Bundesrepublik Deutschland. Rangordnung Die nicht nachrangigen Schuldverschreibungen (ausgenommen Pfandbriefe) begründen nicht besicherte und nicht nachrangige Verbindlichkeiten der Emittentin, die untereinander und mit allen anderen nicht besicherten und nicht nachrangigen Verbindlichkeiten der Emittentin gleichrangig sind, soweit diesen Verbindlichkeiten nicht durch zwingende gesetzliche Bestimmungen ein Vorrang eingeräumt wird. Vorlegungsfristen Die Vorlegungsfrist wird für die Schuldverschreibungen auf zehn Jahre abgekürzt.
C.9	Zinsen, Rückzahlung	siehe Punkt C.8. Zinssatz 2,25 % per annum Verzinsungsbeginn 9. September 2013 Zinszahlungstage 11. September eines jeden Jahres, erster langer Kupon vom Verzinsungsbeginn (einschließlich) bis zum ersten Zinszahlungstag Basiswert auf dem der Zinssatz basiert Nicht anwendbar. Fälligkeitstag: 11. September 2017 Rückzahlungsverfahren Zahlungen auf Kapital in Bezug auf die Schuldverschreibungen erfolgen an das Clearing System oder dessen Order zur Gutschrift auf den Konten der jeweiligen Kontoinhaber des Clearing Systems. Rendite 2,303 % per annum Name des Vertreters der Inhaber der Schuldverschreibungen Nicht anwendbar. Es ist kein gemeinsamer Vertreter in den Anleihebedingungen der Schuldverschreibungen bestellt.
C.10	Derivative Komponente bei Zinszahlung	siehe Punkt C.9. Nicht anwendbar. Die Zinszahlung weist keine derivative Komponente auf.
C.11	Zulassung zum Handel	Regulierter Markt der Börse München.
C.21	Angabe der Märkte, an denen die Wertpapiere gehandelt werden und für die der Prospekt veröffentlicht wurde	Regulierter Markt der Börse München.

Abschnitt D – Risiken		
D.2	Zentrale Angaben zu den zentralen Risiken, die dem Emittenten und dem Garanten eigen sind	Die Emittentin und die Hypo Real Estate Group sind dem Risiko eines unerwarteten Ausfalls eines Geschäftspartners oder einer Wertminderung von Vermögenswerten auf Grund der Bonitätsverschlechterung eines Staates oder Geschäftspartners ausgesetzt, welches nach Kredit-, Kontrahenten-, Wiedereindeckungs-, Rückzahlungs-, Emittentin-, Länder-, Konzentrations- und Erfüllungsrisiko unterschieden werden kann. Die Emittentin und die Hypo Real Estate Group sind Marktrisiken ausgesetzt, das heißt dem Risiko eines Wertverlustes, vor allem aufgrund des allgemeinen Zinsänderungs-, Fremdwährungs- und Credit-Spread-Risikos. Die Emittentin und die Hypo Real Estate Group sind Liquiditätsrisiken ausgesetzt, das heißt dem Risiko, ihren Liquiditätsbedarf nicht decken zu können, was negative Auswirkungen auf ihre Fähigkeit haben kann, fälligen Zahlungsverpflichtungen nachzukommen. Die Emittentin und die Hypo Real Estate Group sind operationellen Risiken ausgesetzt, einschließlich Risiken im Fall von fehlgeschlagenen Implementierungen von Prozessen, Technologieversagen, menschlichem Versagen oder externen Ereignissen, die sich nicht nur aufgrund fortlaufender Verbesserungen und Änderungen in der EDV-Umgebung und Prozessen hinsichtlich der Dienstleistungen für die FMS Wertmanagement ergeben, welche zu Verlusten für die Emittentin oder die Hypo Real Estate Group geführt haben und zu weiteren Verlusten führen können. Die Emittentin und die Hypo Real Estate Group tragen das Risiko, dass Gewinne für Neugeschäft ausbleiben und die Refinanzierungskosten steigen, was sich negativ auf die Finanzlage der Emittentin und der Hypo Real Estate Group auswirken kann. Die Emittentin und die Hypo Real Estate Group sind Immobilienrisiken im Zusammenhang mit der Bewertung ihres Immobilienportfolios und eines möglichen Wertverlusts des Immobilienportfolios ausgesetzt. Für den Fall des Zahlungsausfalls der Emittentin gewährt die Patronatserklärung den Gläubigern der Schuldverschreibungen keine Ansprüche. Die Emittentin trägt das Risiko von Herabstufungen ihrer Ratings, die negative Auswirkungen auf die Refinanzierungsmöglichkeiten und daher auch auf die Liquidität, Finanz- und Vermögenslage sowie Erträge der Emittentin haben könnten. Die Emittentin und die Hypo Real Estate Group sind Risiken in Zusammenhang mit den Bedingungen an den internationalen Finanzmärkten und der globalen Wirtschaft ausgesetzt, die einen negativen Einfluss auf die Geschäftsbedingungen und –möglichkeiten der Emittentin und der Hypo Real Estate Group haben können. Die Emittentin und die Hypo Real Estate Group können verschärften Regularien und Maßnahmen unterliegen, einschließlich erhöhter Eigenkapitalanforderungen und Anforderungen im Zusammenhang mit dem Clearing von Derivatgeschäften, was zusätzliche Kosten verursachen und wesentlichen Einfluss auf das Geschäft und die Ertragslage der Emittentin und der Hypo Real Estate Group haben kann. Die Emittentin und die Hypo Real Estate Group unterliegen grundsätzlich dem Risiko, dass sie die Entscheidung der Europäischen Kommission zu den der Hypo Real Estate Group gewährten Beihilfen nicht ordnungsgemäß umsetzen können, insbesondere in Zusammenhang mit der geplanten Privatisierung sowohl der DEPFA als auch der Emittentin. Das Geschäftsmodell der Emittentin ist in Zukunft aufgrund der durch die Europäische Kommission auferlegten Beschränkungen möglicherweise nicht mehr tragfähig. Die Emittentin und die Hypo Real Estate Group sind ungeachtet der Übertragung von Vermögenswerten und Verbindlichkeiten weiterhin Risiken im Zusammenhang mit der FMS Wertmanagement ausgesetzt, nicht zuletzt aufgrund von Back-to-Back-Derivaten, von der FMS Wertmanagement begebenen Anleihen und dem für die FMS Wertmanagement erbrachten Servicing und Risiken in Zusammenhang mit der Beendigung des Servicing zum September 2013. Die Emittentin und die Hypo Real Estate Group sind dem Risiko von Wertberichtigungen in Zusammenhang mit Darlehen und Vorauszahlungen ausgesetzt, insbe-

		sondere im Fall einer allgemeinen Krise, die sich auf die jeweiligen Immobilienmärkte auswirkt. Aufgrund der Zugehörigkeit zur Hypo Real Estate Group besteht ein Reputationsrisiko der Emittentin. Anhängige Rechtsstreitigkeiten und Rechtsstreitigkeiten, welche künftig anhängig werden können, können einen erheblichen negativen Einfluss auf die Ertragslage der Emittentin und der Hypo Real Estate Group haben. Es besteht das Risiko von Ausfällen im Deckungsstock für Pfandbriefe, das insbesondere im Zusammenhang mit ungünstigen regionalen wirtschaftlichen Umständen verbunden sein kann, die negative Auswirkungen auf die Deckungsstöcke haben können. Änderungen bei den Methoden zur Bewertung von Finanzinstrumenten können sich nachteilig auf die Ertragslage der Emittentin auswirken. Änderungen des Risikotragfähigkeitskonzepts können eine nachteilige Wirkung auf das Deckungskapital der Emittentin haben. Die geplante Einführung einer Abgabe auf Finanzmarkttransaktionen könnte bestimmte Geschäftsaktivitäten der Emittentin unrentabel werden lassen.
D.3	Zentrale Angaben zu den zentralen Risiken, die den Wertpapieren eigen sind	Allgemeine mit den Schuldverschreibungen verbundene Risiken Manche Schuldverschreibungen sind komplexe Finanzinstrumente. Potenzielle Anleger sollte nicht in diese Schuldverschreibungen investieren, wenn sie (selbst oder durch ihre Finanzberater) nicht über die nötige Expertise verfügen, um die Wertentwicklung der Schuldverschreibungen unter den wechselnden Bedingungen, die resultierenden Wertveränderungen der Schuldverschreibungen sowie die Auswirkungen einer solchen Anlage auf ihr Gesamtportfolio einzuschätzen. Die finanzielle Situation der Emittentin könnte sich verschlechtern und die Emittentin könnte insolvent werden. In einem solchen Fall sind Zahlungsansprüche unter den Schuldverschreibungen weder gesichert noch garantiert durch den Einlagensicherungsfonds oder staatliche Einrichtungen und Anleger könnten Teile ihres investierten Kapitals oder ihr gesamtes investiertes Kapital verlieren (Totalverlustrisiko). Die Schuldverschreibungen können gelistet oder nicht gelistet sein und es kann keine Zusicherung gegeben werden, dass ein liquider Sekundärmarkt für die Schuldverschreibungen entstehen wird oder fortbestehen wird. In einem illiquiden Markt könnte es sein, dass ein Anleger seine Schuldverschreibungen nicht zu jedem Zeitpunkt zu angemessenen Marktpreisen veräußern kann. Ein Gläubiger von Schuldverschreibungen, die auf eine ausländische Währung lauten, ist Wechselkursrisiken ausgesetzt, welche Auswirkungen auf die Rendite und/oder den Rückzahlungsbetrag der Schuldverschreibungen haben können. Der Gläubiger von Schuldverschreibungen ist dem Risiko nachteiliger Entwicklungen der Marktpreise seiner Schuldverschreibungen ausgesetzt, welches sich materialisieren kann, wenn der Gläubiger seine Schuldverschreibungen vor Endfälligkeit veräußert. Sofern der Emittentin das Recht eingeräumt wird, die Schuldverschreibungen vor Fälligkeit zurückzuzahlen, ist der Gläubiger dieser Schuldverschreibungen dem Risiko ausgesetzt, dass infolge der vorzeitigen Rückzahlung seine Kapitalanlage eine geringere Rendite als erwartet aufweisen wird. Die Verbindlichkeiten der Emittentin unter nachrangigen Schuldverschreibungen sind nicht besichert und nachrangig, welche nachrangig gestellt werden im Hinblick auf alle nicht nachrangigen Verbindlichkeiten der Emittentin. Potenzielle Käufer und Verkäufer der Schuldverschreibungen könnten verpflichtet sein, gemäß den Gesetzen und Bestimmungen, die in dem Land, in dem die Schuldverschreibungen übertragen werden, oder in anderen Jurisdiktionen gelten, möglicherweise Steuern oder anderweitige Gebühren zahlen zu müssen. Gläubiger von Schuldverschreibungen haben gegebenenfalls keinen Anspruch auf einen Ausgleich für Steuern, Abgaben, Abzüge oder sonstige Zahlungen. Die Emittentin könnte unter den FATCA-Regelungen unter Umständen dazu verpflichtet sein, eine U.S. Quellensteuer auf teilweise Zahlungen im Hinblick auf Ka-

		pital oder Zinsen der Schuldverschreibungen zu leisten, welche als Durchlaufzahlungen (<i>Pass thru Payments</i>) an ausländische Finanzinstitute behandelt werden und darüber hinaus könnte die Emittentin selbst der FATCA-Quellensteuer auf bestimmte Vermögenswerte unterliegen, welche die Profitabilität reduzieren, und daher die zur Verfügung stehenden Barmittel reduzieren könnte, um Zahlungen unter den Schuldverschreibungen zu leisten. Die Rechtmäßigkeit des Kaufs der Schuldverschreibungen könnte Gegenstand von rechtlichen Beschränkungen sein, welche die Wirksamkeit des Kaufs beeinträchtigen könnte. Sollte das Schuldverschreibungsgesetz auf die Schuldverschreibungen (ausgenommen Pfandbriefe) zur Anwendung kommen, können die Emissionsbedingungen dieser Schuldverschreibungen durch mehrheitlichen Beschluss der Gläubiger, wie in den jeweiligen Emissionsbedingungen oder im Schuldverschreibungsgesetz vorgesehen, geändert werden. Anleger sind daher dem Risiko ausgesetzt, dass die anfänglichen Emissionsbedingungen der Schuldverschreibungen zu ihrem Nachteil geändert werden. Im Fall von finanziellen Schwierigkeiten der Emittentin können bestimmte Maßnahmen, wie das Reorganisationsverfahren oder Sanierungsverfahren auf Basis des Restrukturierungsgesetz auferlegt werden, die sich nachteilig auf die Rechte der Anleger von Schuldverschreibungen (mit Ausnahme von Pfandbriefen) auswirken können. Sofern die finanziellen Schwierigkeiten zur Insolvenz der Emittentin führen, könnten Gläubiger von Schuldverschreibungen einen Teil oder ihr gesamtes investiertes Kapital verlieren (Totalverlustrisiko). Risiken in Bezug auf fest verzinsliche Schuldverschreibungen Gläubiger festverzinslicher Schuldverschreibungen sind dem Risiko eines Kursrückgangs infolge einer Änderung des Marktzinses ausgesetzt. In dem Basisprospekt findet Option I der Emissionsbedingungen für Schuldverschreibungen auf diese Art von Schuldverschreibungen Anwendung.
Abschnitt E – Angebot		
E.2b	Gründe für das Angebot und Verwendung der Erlöse, sofern nicht zur Gewinnerzielung	Der Nettoemissionserlös aus der Begebung von Schuldverschreibungen dient allgemeinen Finanzierungszwecken der Emittentin.
E.3	Beschreibung der Angebotskonditionen	Tag der Begebung: 9. September 2013 Ausgabepreis: 99,799 %
E.4	Bestehende Interessen, einschließlich potentieller Interessenkonflikte	Mit Ausnahme der im Basisprospekt im Abschnitt XIII. „Subscription and Sale“ angesprochenen Interessen bestehen bei den an der Emission beteiligten Personen nach Kenntnis der Emittentin keine wesentlichen Interessen an dem Angebot.
E.7	Schätzung der Ausgaben, die dem Anleger vom Emittenten oder Anbieter in Rechnung gestellt werden	Keine.